Steinbacher Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 -19

28. Jahrgang | Mittwoch, 7. Juni 2023 | Kalenderwoche **23**

KÄRCHER
Kärcher Center
Beratung und Verkauf
Kärcher Rent
Mietgeräte
Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH
Oberursel
Telefon: 06171-63 36 70

Der Schauspieler Dominique Horwitz schlüpft in die Rolle des französischen Chansonniers Serge Gainsbourg und bereitet den Theaterbesuchern in Steinbach mit „Je t'aime...“ einen schönen Abend. *Foto: Dietrich Dettmann*

Gemietete Freunde und Gainsbourg

Von Christine Šarac

Steinbach. Der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach startet nach drei Jahren „Theater Light“ wieder voll in die Saison 2023/2024 durch. Das neue Programm steht und beinhaltet einige Leckerbissen. Insgesamt fünf Theaterabende warten auf die kulturinteressierten Steinbacher. Dabei reicht die Palette von der rabenschwarzen Komödie bis hin zum musikalisch-literarischen Abend. Große Namen wie Götz Schubert, Julia Bremermann oder Saskia Valencia geben sich dazu in Steinbach ein Stelldichein auf der Bühne des Bürgerhauses.

Götz Schubert ist ein deutscher Schauspieler und Hörspielsprecher. Seinen Durchbruch hatte er 1989 als Informatikstudent Frank Lettau in der Filmsatire „Zwei schräge Vögel“. Die meisten Menschen werden ihn wahrscheinlich in der Rolle des Görlitzer Kommissar Burkhard „Butsch“ Schulz in der ARD-Krimireihe „Wolfsland“ kennen, bei der er an der Seite von Yvonne Catterfeld spielt. Am Mittwoch, 13. Dezember, hilft er allen Weihnachtsmuffeln mit „Friede, Freude, Weihnachtskekse“, diese besondere Zeit genussvoll zu überstehen. Gemeinsam mit seinem Kollegen Manuel Munzlinger, der auf der Oboe die Emotionen der Geschichten hörbar werden lässt, wirft er einen unverkrampften Blick auf die „schönste Zeit des Jahres“, die doch allzu oft mit dem Druck hoher Erwartungen, Streit und Hektik einhergeht. Rührseligkeiten, literarische Fundstücke und humorvolle Musik ergänzen das Repertoire und regen dazu an, das Thema Weihnachten entspannt anzugehen.

Ob Theaterbühne oder Fernsehkamera – beides ist der Schauspielerin Julia Bremermann vertraut. Das Publikum kennt sie unter anderem aus der Fernsehreihe „Liebe, Babys und ein großes Herz“. Aber auch im „Polizeiruf“ oder der Krimiserie „Rosa Roth“ war sie zu sehen. 2017 spielte sie in der Fernsehserie „Professor T.“ an der Seite von Matthias Matschke die Kriminalinspektorin der Kripo Köln, Christina Fehrmann. In der bissigen Gesellschaftskomödie „Nur drei Worte“ der australischen Autorin Joanna Murrya-Smith geht es um das Paar Tess und Curtis, die Freunde zum Abendessen eingeladen haben, um ihren 20. Hochzeitstag zu feiern. Doch das Jubelfest des Vorzeigepaares verläuft anders, als die Freunde es erwartet hatten. Die drei Worte „Wir trennen uns“ lassen den Abend aus dem Ruder laufen. Die Freunde sind bestürzt - doch schon bald werden die Bemerkungen schärfer und die Beziehungen der Protagonisten geraten ins Wanken. Das Stück kommt am Dienstag, 23. Januar 2024, auf die Theaterbühne in Steinbach.

Die Schauspielerin und Fernsehmoderatorin Saskia Valencia wird am Donnerstag, 28. März 2024, in der Komödie „Rent a friend“ zu sehen sein. Die attraktive und knallharte Geschäftsfrau Sarah hat im Job alles im Griff. Privat sieht es leider anders aus, da scheint Sarah einfach nicht den Richtigen zu finden. Doch es kommt noch schlimmer, denn ihr ehrgeiziger Vater hat dafür absolut kein Verständnis und so greift Sarah zu ungewöhnlichen Mitteln. Sie bucht bei einer Agentur den perfekten Begleiter für ein Familienfest, bekommt aber aufgrund einer Verwechslung Gabriel geschickt, der als Spaßvogel einen Kindergeburtstag aufmischen sollte. Bekannt wurde Valencia vor allem in der Rolle der Journalistin Saskia Rother aus „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“ sowie als Rechtsanwältin Maren Waldner in der ZDF-Serie „Unser Charly“.

Eröffnet wird die Steinbacher Theaterreihe am Donnertag, 5. Oktober, mit einem hochmoralischen Thema, verpackt in einer rabenschwarzen Komödie. „Nein zum Geld“ beschäftigt sich mit der Frage, wie hoch der Preis sein müsste, um uns alle Moral vergessen zu lassen. Erzählt wird die Geschichte von Richard der die unverschämte Summe von 162 Millionen Euro im Lotto gewinnt und das Richtige tun will, indem er „Nein zum Geld“ sagt. Denn Geld allein macht nicht glücklich, verdirbt den Charakter und überhaupt. Doch das sehen seine Frau Claire, seine Mutter Rose und Etienne, sein bester Freund, ganz anders. Wie weit werden die drei gehen, um Richard umzustimmen?

Einen schönen Abschluss bekommt die Theaterreihe am Mittwoch, 24. April 2024, mit dem musikalischen Abend unter dem Motto „Je t' aime...“, der das spektakuläre Leben von Serge Gainsbourg beleuchtet. Kein geringerer als der Schauspieler Dominique Horwitz wird mit einer vierköpfigen Live-Band das Leben des französischen Chansonniers, Schauspielers, Komponisten und Schriftstellers erzählen Noch heute gilt Gainsbourg als einflussreichster und kreativster Sänger und Songwriter seiner Epoche, der die französische Popmusik maßgeblich beeinflusst hat. Horwitz wurde ebenso wie Gainsbourg in Paris geboren. Beide haben jüdische Wurzeln, beide sind Künstler mit Leib und Seele. Wenn an diesem Abend Horwitz auf Gainsbourg trifft, können sich die Besucher auf unterhaltsame Stunden freuen.

Alle Vorstellungen finden wie gewohnt im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36, statt. Dort stehen insgesamt 279 Plätze zur Verfügung. Nicht nur ein Komplettabonnement ist buchbar, sondern es besteht auch die Möglichkeit Einzelkarten für jede Veranstaltung zu erwerben. Platzgruppe A (erste bis vierte Reihe, ebenerdig) kostet 160 Euro im Gesamtabo oder 36 Euro pro Vorstellung. Platzgruppe B (fünfte bis achte Reihe, Erhöhung) sind für 150 Euro im Abo und 33 Euro pro Karte zu haben. Platzgruppe C (neunte bis zwölfte Reihe, Erhöhung) kostet 140 Euro im Abo und 31 Euro pro Karte. Für die letzte Kategorie, Platzgruppe D (Reihe 13 bis 16, Erhöhung)

(Fortsetzung auf Seite 3)

5 MARKEN
unter einem Dach
Audi Service · Service · SEAT Service · ŠKODA Service · Nutzfahrzeuge Service
AUDI · VW · SEAT · SKODA · VW Nutzfahrzeuge
AUTOHAUS Koch
Familiär... Persönlich...
An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
autohauskoch.com
Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!

BENDER
RAUMAUSSTATTUNG
Taunusstrasse 28
Oberursel/ Stierstadt
www.bender-raumausstattung.de
06171 74893
Gardinen

Oberurseler Woche
unter
taunus-nachrichten.de
... und zusätzliche Artikel im
Internet

Der Polo MOVE
15 × vorbestellt
Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen.
Stand 03/2023. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
Auto Bach GmbH
Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 3087 0, autobach.de

VP VON POLL IMMOBILIEN®
IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IM VORDERTAUNUS
Tel.: 06171 - 88 75 70
Holzweg 7 | Oberursel

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Farbe und Form“, Malerei von Edith Monschauer und Plastiken von Peter Vaughan, Galerie m50, Ackergasse 15a, dienstags, donnerstags und freitags 16-18 Uhr sowie samstags 10-12 Uhr, (bis 20. Mai)

„Unterwegs“, Bilder von Inge Jourdan, Martin Schreck und Peter Zielatkiewicz, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18

„Facettenreich“, Bilder von Katharina Reschke, Kirchsaal, Klinik Hohe Mark, Friedländerstraße 2, (bis 9. Juni)

„Nepal“, Fotoausstellung von Gerhard Spangenberg, Foyer Rathaus, montags 8-12 und 13.30-18 Uhr, dienstags, mittwochs und freitags 8-12 Uhr, donnerstags 8-12 Uhr und 13.30-18 Uhr (bis 26. Juni)

„Plein air“, Bilder, Druckgrafiken und Zeichnungen von Eckhard Gehrmann und Michael Mohr, Galerie m50, Ackergasse 15a, dienstags, donnerstags und freitags 16-18 Uhr, samstags 10-12 Uhr, (26. Mai bis 24. Juni)

„Ach, so ist das!“, Comics über LSBTIQ-Biografien, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, dienstags, mittwochs und freitags von 10-13 und 15-18 Uhr, donnerstags von 10-13 und 15-19 Uhr, samstags von 10-13 Uhr, (bis 30. Juni)

„Curiosità“, Bilder von Ingrid Schiller, „Alte Wache“ Oberstedten, Pfarrstraße 1, dienstags donnerstags und freitags 9-12 Uhr und 15-17 Uhr, (bis 21. Juli)

Veranstaltungen

Donnerstag, 8., bis Sonntag, 25. Juni

Zirkus, Zirkus „Rolina“, Frankfurter Landstraße/ Ecke Bommersheimer Straße, täglich 16 Uhr, samstags 15 und 19.30 Uhr, donnerstags Papatag mit freiem Eintritt für Papas, Ruhetage 14. und 15. Juni

Donnerstag, 8. Juni

68. Fronleichnamsvolksfest, Kirchengemeinde St. Aureus und Justina Bommersheim, Festgottesdienst auf der Kirchwiese um 9.30 Uhr, anschließend Prozession, Kirchenführung um 14.15 Uhr, Platzkonzert um 16 Uhr

Pfarrfest, katholische Gemeinde St. Crutzen, rund um das Gemeindezentrum, Bischof-Brand-Straße, 14.30-19 Uhr

Beamer-Vortrag, „Uganda, ein Land in Afrika“ mit Annette und Andi Andernacht, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 17 Uhr

Theater, Komödie „Gretchen89FF“ mit dem 12-Stufen-Theater, Alte Wache, Pfarrstraße 1, 20 Uhr

Freitag, 9. Juni

Infoabend, das Projekt „Oase am Urselbach“ stellt sic vor, zu Gast Christoph von Eisenhart-Rothe und Rupert Köhler, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20 Uhr

Samstag, 10. Juni

Orchesterkonzert mit den Frankfurter Solisten, St. Ursula, 17 Uhr

Sonntag, 11. Juni

Matinee, „Als der deutsche Michel in Wut geriet“, Sylvia Goldhammer, Leiterin des Stadtarchivs berichtet über die Revolution 1948/49 in Frankfurt, Kulturcafé Windrsoe, Strackgasse 6, Frühstück ab 10 Uhr, Beginn Vortrag 11 Uhr

Montag, 12. Juni

Vernissage, Fotoausstellung „Nepal“ mit Gerhard Spangenberg, Foyer Rathaus, 19 Uhr

Vortrag, „Die Insel – vom Ausnahmezustand an den Rändern Europas“ mit Franziska Grillmeier, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19 Uhr

Dienstag, 13. Juni

Dienstagskino, Film über eine Regenbogenfamilie, „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr

Mittwoch, 14. Juni

Vortrag, „Verkehr und Mobilität entwickeln – aktuelle Ziele und Instrumente“, Stadt, Großer Sitzungssaal, Rathaus, 17.45 Uhr

Diskussion, Thema „Warum brauchen wir einen öffentlich-rechtlichen Rundfunk?“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 18.30 Uhr

Donnerstag, 15. Juni

Vortrag, „Frauen – Zukunft – Kirche“ mit Professor Dr. Dorothea Sattler, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30 Uhr

Björn Meindl live in Heilig Geist

Am Freitag, 16. Juni, um 19.30 Uhr zaubert Björn Meindl in der Heilig-Geist-Kirche, Dornbachstraße 45, eine Traumwelt aus Musik. „Ich spiele Lieder, die mich musikalisch geprägt haben, Lieder, die zum Zuhören und Mitwippen verleiten und auch hin und wieder zum Nachdenken anregen. Die musikalischen Wünsche der Besucher sind mir willkommen und werden in meiner Interpretation an Klavier oder Gitarre umgesetzt“, sagt er. Von Billy Joel zu Elton John, über AC/DC zu Bob Dylan bis hin zu vielen deutschsprachigen Künstlern – alle finden Gehör. Liedwünsche können bis 11. Juni per E-Mail geschickt werden an kontakt@meindlmusic.de. Foto: Björn Meindl

Restplätze für den Flohmarkt

Oberursel (ow). Am Samstag, 17. Juni, bieten wieder über 200 Stände (bei schlechtem Wetter natürlich weniger) beim Flohmarkt in der Allee von 7 bis 13 Uhr in der Adenauerallee, der Frankfurter Landstraße, der Nassauer Straße und auf dem Bahnhofsvorplatz Gebrauchtwaren, Antikes und Kurioses, Spielzeug, Bekleidung und vieles mehr an.

Aktuell sind die Standplätze für den 17. Juni ausgebucht. Immer am Montag vor dem Flohmarkt, also am 12. Juni, werden um 8 Uhr nochmals Restplätze im Internet unter www.oberursel.de/Flohmarkt freigeschaltet. Diese können online erworben werden. Sie sind nach Terminvereinbarung auch im Rathaus erhältlich. Kinder bis 14 Jahre benötigen keine Platzkarten und können ihre Stände im gekennzeichneten Bereich an der Adenauerallee aufbauen. Dort müssen jedoch vorwiegend Spielsachen und Kindermedien verkauft werden. Jugendliche im Alter von 14 und 15 Jahren dürfen kostenfrei einen Standplatz buchen, müssen aber während des gesamten Flohmarkts am Stand anwesend sein. Die Buchung der Jugendplätze U16 ist ebenfalls online möglich. Gewerbliche Händler können nicht am Flohmarkt teilnehmen. Fragen und Termine unter Telefon 06171-502262.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

AUTOHAUS Koch
Familiär... Persönlich...
An den Drei Hasen 3
61440 Oberursel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Ausstellungen

„Neue Landschaften“, Bilder von Carlo Reisch, Stadtbücherei, Bornhohl 4, montags und donnerstags 15-17 Uhr, dienstags 15-19 Uhr, freitags und samstags 10-12 Uhr, (bis Mitte Juli)

Veranstaltungen

Samstag, 10. und Sonntag, 11. Juni

Stadtfest, Gewerbeverein Steinbach, entlang der Bahnstraße, Samstag ab 12 Uhr, Sonntag ab 10 Uhr

Dienstag, 13. Juni

Vortrag, „Einblicke in die Steinbacher Kommunalpolitik“, mit Bürgermeister Steffen Bonk, „Steinbacher Horizonte“ VHS Hochtaunus, Gemeindezentrum St. Bonifatius, Untergasse 27, 19 Uhr

Mittwoch, 14. Juni

Awo-Kleiderverkauf, Seniorentreff, Kronberger Straße 2. 17-19 Uhr

Donnerstag, 15. Juni

Vortrag, „Vollwertige Ernährung“ mit Edith Ebert, Bürgerhaus, 18 Uhr

Besuchen Sie auch unser neues Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 1. Juni
Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Freitag, 2. Juni
Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Samstag, 3. Juni
Central-Apotheke, Steinbach Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Sonntag, 4. Juni
Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Montag, 5. Juni
Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Dienstag, 6. Juni
Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Mittwoch, 7. Juni
Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Donnerstag, 8. Juni
Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Freitag, 9. Juni
Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Samstag, 10. Juni
Bären-Apotheke, Bad Homburg Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Sonntag, 11. Juni
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Notrufe

Polizei	**110**
Feuerwehr/Notarzt	**112**
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	**06172-19222**
Zahnärztlicher Notdienst	**01805-607011**
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	**06172-140**
Polizeistation Oberhöchstadter Straße 7	**62400**
Sperr-Notruf für Karten	**116116**
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	**116111**
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	**08000-116016**
Telefonseelsorge	**0800-1110111 0800-1110222**
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	**509120**
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	**509121**
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	**509205**
Stromversorgung	**0800 7962787**
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	**06172-26112**
Giftinformationszentrale	**06131-232466**

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 8 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

JETZT in der Frankfurter Landstr. 86
61440 Oberursel • Telefon 06171/5 06 80 • www.alberti-oberursel.de
Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus
Mit über 1.400 m² Austellungsfläche
Alberti

Zehn Jahre Wandellesung

Es ist kaum zu glauben, aber die Wandellesung kann auf ein Jahrzehnt erfolgreicher literarischer Abende zurückblicken. Die Veranstaltung ist erneut Teil des Programms „Steinbach Open Air“. Am Samstag, 8. Juli, sind alle Interessierten um 19 Uhr auf den kleinen Platz vor dem Bürgerhaus in der Untergasse eingeladen. Bei schlechtem Wetter findet die Lesung im Saal des Bürgerhauses statt. „Überraschungen“ hat das Team der Wandellesung zum diesjährigen Thema gemacht. Ein kurzweiliger Abend, voller literarischer Überraschungen aus berühmter oder eigener Feder, musikalisch umrahmt, erwartet die Gäste. Foto: Bärbel Andresen

Gemietete Freunde und …

(Fortsetzung von Seite 1)

beträgt der Preis 130 Euro im Abo und 29 Euro pro Karte. Die Preise verstehen sich inklusive Garderobe. Die Gäste werden gebeten auch in dieser Saison ihre Jacken und Mäntel an der Garderobe abzugeben um den Brandschutz zu gewährleisten.
Für alle Kategorien gibt es noch freie Plätze. Theaterkarten und Abonnements können im Rathaus, Büro des Bürgermeisters, bei Janina Kühne erworben werden. Während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung ist sie telefonisch unter 06171-700011 oder per E-Mail an janina.kuehne@stadt-steinbach.de zu erreichen. Die Zusendung der Abonnementkarten mit Rechnung erfolgt nach abgeschlossener Sitzplatzbelegung. Abonnenten behalten während der laufenden Saison ihre Platznummern. Darüber hinaus besteht für Theatergäste die Möglichkeit, bereits vor der Vorstellung Getränke für die Pause an der Sektbar vorzubestellen. Somit wird ein längeres Anstehen vermieden.

Wie klingt Lebensfreude?

„Lebe das Leben!“ – unter diesem Motto treten die Teilnehmer des Projekts „Viva la Vida“ am Samstag, 10. Juni, um 15 Uhr auf dem Steinbacher Stadtfest auf. In insgesamt von sechs Proben haben 16 Kinder und Jugendliche eine bunte Mischung aus Liedern, Bodypercussion und Theaterszenen zum Thema „Leben“ eingeübt. Unter der Leitung von Ellen Breitsprecher und Annika Baumgart werden unter anderem die Lieder „Viva la Vida“, „Cup Song“, „White Winter Hymnal“ und „We Are The World“ aufgeführt. Foto: Breitsprecher

„brücke“-Vortrag beschäftigt sich mit vollwertiger Ernährung

Steinbach (stw). Ernährung ist eines der wichtigsten und bestimmenden Themen in unserem Leben. Es gibt verschiedene Ansichten, welches die beste Ernährung sei, um damit seine Gesundheit zu fördern. Eine Theorie ist die Vollwerternährung.
Aber was heißt das überhaupt? Diese Ernährungsweise basiert vor allem auf frischen und unbehandelten Lebensmitteln, bevorzugt werden Vollkornprodukte. Edith Ebert wird am Donnerstag, 15. Juni, um 18 Uhr im Bürgerhaus über eine vollwertige Ernährung berichten und viele praktische Einkaufs- und Alltagstipps geben.
Die Referentin ist Mitglied im Verband für Unabhängige Gesundheitsberatung. Dieser hat in den 1990er Jahren durch seine Arbeit entscheidend dazu beigetragen, dass das Konzept „Vollwerternährung“ in die Ernährungsempfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung aufgenommen wurde.
Der Vortrag wird von der „brücke“ kostenlos angeboten, jedoch wird um eine Spende gebeten.

Betriebsausflug der Stadtverwaltung

Steinbach (stw). Die Stadtverwaltung und die Kindergärten in Trägerschaft der Stadt sind am Mittwoch, 14. Juni, aufgrund eines Betriebsausflugs der Mitarbeiter, telefonisch nicht erreichbar. Die Wasserversorgung Steinbach ist von dieser Schließung nicht betroffen und steht, wie üblich, unter der Rufnummer 06171-509-109 oder 06171-509-120 zur Verfügung. Eine Terminvereinbarung ist online über die Startseite der städtischen Homepage unter www.stadt-steinbach.de möglich. Ebenso können Bürger telefonisch unter 06171-70000 und per E-Mail an buergerbuero@stadt-steinbach.de einen Termin vereinbaren. Darüber hinaus wird dienstags der terminfreie Nachmittag des Bürgerbüros von 13 bis 18 Uhr mit offener Sprechstunde angeboten.

Gesangverein Germania swingt in den Sommer

Steinbach (stw). Am Samstag, 10. Juni, feiert der Gesangverein Frohsinn noch einmal das Leben auf dem Stadtfest. Der Chor „Sing4Joy“ tritt um 16 Uhr mit Auszügen aus dem aktuellen Konzertprogramm „Happy & Sad“ auf der großen Bühne auf. Mit guter Laune, Schwung und auch ein bisschen Wehmut, starten sie musikalisch mit den Festbesuchern in den Stadtfest-Nachmittag. Unter anderem singt der Chor „Happy“ von Pharrell Williams, „Price Tag“ von Jessie J und „You‘ve Got A Friend In Me“ aus dem Film „Toy Story“. Bei den Chorkids geht‘s anschließend mit lautem „Shalala“ und dem „Dackelwackeltanz“ weiter. Der Gesangverein freut sich über viele Besucher – es darf natürlich mitgesungen werden. Wer nach dem Auftritt von „Sing4Joy“ seine eigene Begeisterung am Singen (neu) entdeckt, kann bei den Proben vorbeischauen. Mehr Infos hierzu gibt es auf der Homepage des Vereins unter www.singen-steinbach.de.

Samba de Steinbach

Steinbach (stw). Der Projektchor „Stadtfest ökumenisch“ unter der Leitung von Malte Bechtold und Ellen Breitsprecher wird mitsamt Band am Sonntag, 11. Juni, Sommerfeeling auf die Steinbacher Stadtfestbühne bringen. Beim Auftritt um 10 Uhr im Rahmen des ökumenischen Gottesdienstes werden anglo- und südamerikanische Rhythmen für Tanzlaune sorgen. „Cantate Brasilia“ von Emerson schwingt im Samba-Sound, „Look At The World“ von Rutter ist eine schwelgerische Liebeserklärung an die von Gott geschaffene Natur. Das gospelhafte „Lean On Me“ von Withers lädt zum Mitklatschen ein. Spätestens bei der Coldplay-Hymne „Viva la Vida“ sollte es niemanden im Publikum mehr auf den Sitzen halten.

Anmeldung zur Konfirmation

Steinbach (stw). Gehst Du ab Herbst in die achte Klasse? Bist Du evangelisch oder möchtest es werden? Hast Du Lust, ein spannendes Konfijahr mit anderen Jugendlichen zu erleben und im nächsten Jahr konfirmiert zu werden? Am Dienstag, 4. Juli, können sich Jugendliche zwischen 16 und 17 Uhr im evangelischen Gemeindehaus zum Konfirmationsunterricht anmelden. Wer bereits getauft ist, bringt seine Taufbescheinigung mit.

Libras Büchertipps
Am 15.06.23
ab 19.30 Uhr
Eintritt: 10,–€
Tickets vorab in der Buchhandlung erhältlich

Libra
Ihre Buchhandlung in Oberursel
Rathausplatz 7 · Tel. 06171/503060
www.libra-buchhandlung.de

Steinbacher Woche
unter
taunus-nachrichten.de
kostenfrei
im
Internet

Jürgen Ronimi
Rechtsanwalt
Spezialist für Mietrecht
Weitere Tätigkeitsschwerpunkte
Reisevertragsrecht • Verkehrsrecht
Baurecht • Familienrecht
An den Drei Hasen 19 • 61440 Oberursel (Taunus)
Telefon: 06171 / 52091 Telefax: 06171 / 52092
www.juergen-ronimi.de • info@juergen-ronimi.de

Ein brennender Müllcontainer gehört zu den Standardeinsätzen der Feuerwehr. Die Jugendfeuerwehr meistert die Situation beim Berufsfeuerwehrtag. Foto: Feuerwehr Steinbach

Alles genau wie bei den Großen

Steinbach (stw). „Ich will Feuerwehrmann werden“, rief der kleine grüne Drache Grisu in der gleichnamigen Comicserie der 70er-Jahre immer aus. Viele Jungs und Mädchen haben auch heute den gleichen Wunsch. Doch was macht ein Feuerwehrmann in seinem Berufsalltag eigentlich? Am letzten Wochenende im Mai zeigte die Steinbacher Feuerwehr ihrer Nachwuchsabteilung genau das beim Berufsfeuerwehrtag. Von Freitagabend bis Samstagmittag erlebten die Jugendlichen den Alltag des Feuerwehrmanns hautnah mit.

Die Nachwuchsbrandschützer besetzen 20 Stunden lang die Wache und erlebten dabei allerhand. Im Stile einer echten Berufsfeuerwehr wurde gemeinsam auf der Feuerwache gegessen, die Ausrüstung gepflegt, Zeit miteinander verbracht und natürlich das ein oder andere simulierte Einsatzszenario unter Anleitung der Ausbilder abgearbeitet.

Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr konnten hierbei das gesammelte Wissen und Können aus den wöchentlichen Ausbildungseinheiten abrufen und zeigen, dass sie schon jede Menge gelernt haben. Neben kleineren Einsätzen wie einer brennenden Mülltonne, einer fingierten Ölspur und einer Tierrettung galt es auch größere Einsätze erfolgreich zu absolvieren. So mussten zum Beispiel am späten Abend mehrere Personen im Steinbacher Wald aufgespürt und gerettet werden.

Am Samstag kam es zu einem Brand eines größeren Holzhaufens der von den Jugendlichen gelöscht wurde. Dabei trugen die Angriffstrupps altersgerechte Atemschutzgeräteatrappen und bauten einen Löschangriff mit mehreren Strahlrohren auf. Nachdem sich der Rauch verzogen hatte, wurde das Brandgut auseinandergezogen. Im Anschluss konnten die Jugendlichen mit Hilfe einer Wärmebildkamera letzte Glutnester aufspüren und ablöschen.

Das Highlight des diesjährigen Berufsfeuerwehrtages war eine gemeinsame Übung mit den Jugendfeuerwehren aus Kronberg und Oberhöchstadt. Wie bei der echten Feuerwehr konnte hier der Nachwuchs bei einer größeren Schadenslage gemeinsam mit den Nachbarwehren ausrücken und die Zusammenarbeit proben. Angenommen wurde ein Feuer in der Grundschule, bei welchem mehrere Personen aus dem Gebäude gerettet werden mussten. Parallel zum Löschangriff rückten die Jugendlichen truppweise zur Rettung der Personen ins Gebäude vor. Schon nach kurzer Zeit konnten alle Personen aus dem Gebäude evakuiert werden. Nach einer abschließenden Kontrolle der Räume konnte ein erfolgreiches Übungsfazit gezogen werden. Vor allem die Zusammenarbeit der drei Jugendfeuerwehren hat sehr erfolgreich funktioniert.

Den Jugendlichen hat es sichtlich Spaß gemacht und sie konnten nach einer Abschlussrunde erschöpft, aber freudig diesen Berufsfeuerwehrtag beenden. Ein großer Dank gilt dem Ausbilder- und Organisationsteam, sowie allen Helfern, die diesen Tag ermöglicht haben.

„Fohlenhof“ spendet für neues Spielgerät am Weiherspielplatz

Steinbach (stw). Am 13. Mai feierte der Fohlenhof sein 60-jähriges Bestehen mit einem großen Hoffest.

Zahlreiche Gäste haben sich an diesem Tag auf den Weg zum Pferdepensionsstall in der Eschborner Straße gemacht. Die Steinbacher Kerbegesellschaft „Gut Schluck“ und die Freiwillige Feuerwehr bewirteten die Gäste mit Essen und Getränken. Außerdem konnten sich die Gäste an Pferde-Shows, Kutschfahrten, Kinder-Ponyreiten, einer Stroh-Hüpfburg, einer großen Tombola und Musik erfreuen.

„Andi Jäger und seine Familie sind mit ihrem Pferdepensionsstall aus Steinbach nicht weg zu denken. Ein Traditionshof mit Charakter“, so Bürgermeister Steffen Bonk, der zum Jubiläum gratulierte.

Am Dienstag, 30. Mai, trafen sich der Fohlenhof-Chef und der Bürgermeister noch einmal. „Das Hoffest war ein voller Erfolg und die Einnahmen aus diesem Tag sollen Steinbachs Kindern zu Gute kommen“, so Andreas Jäger der sich mit Bonk schnell einig über die Verwendung war.

4500 Euro sind am Hoffest zusammengekommen, die Familie Jäger für ein neues U3-Spielgerät am Weiher, dem Volker-Becher-Spielplatz nahe dem Fohlenhof, spendet. „Mit dieser Spende und einem Anteil der Stadt wird der Spielplatz um eine Attraktion erweitert.

Ein Spielgerät in Form eines großen Traktors wurde angeschafft, auf dem sich Jungs und Mädchen jetzt austoben können.

Andreas und Tina Jäger (Mitte) überreichen Bürgermeister Steffen Bonk im Beisein von Mitgliedern des Helferteams einen Spendenscheck in Höhe von 4.500 Euro. Foto: Gruber

ADFC beteiligt sich mit buntem Programm am Stadtfest

Steinbach (stw). Am kommenden Wochenende findet das 18. Steinbacher Stadtfest auf der Bahnstraße statt. Der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club (ADFC) ist mit seiner Ortsgruppe Oberursel/Steinbach vertreten und bietet viele Informationen rund ums Thema Fahrradfahren an. Zum Beispiel gibt es Anregungen zu Fahrradtouren und -reisen, Leihfahrräder in Steinbach, ein Glücksrad für Groß und Klein, ein Fahrradquiz, eine Malecke für Kinder, und es werden spezielle Fahrräder und Anhängern vorgestellt.

Auch diesmal wird es einen Verkehrsparcours mit Tunnel, Fahrradwippe und Rüttelstrecke für Kinder zwischen zwei und sechs Jahren geben. Die Eltern werden gebeten, eigene Fahr- und Sicherheitsgeräte für ihre Kinder zum Beispiel Bobbycar, Roller, Laufräder, Dreiräder, Fahrräder und Helme mitzubringen. Die Beaufsichtigung der Kinder muss von den Eltern erfolgen.

Neu ist in diesem Jahr die Fahrradcodierung des ADFC beim Stadtfest. Mit einer in das Fahrrad „eingefrästen“ individuellen Nummer ist es für potentielle Diebe nachweislich abschreckend, dieses Fahrrad zu stehlen. Die Nummer ist auffällig am Fahrrad zu erkennen und nicht ohne dauerhafte Spuren zu entfernen. Sollte es dennoch zu einem Diebstahl kommen, können beim Auffinden des Fahrrades dieses von der Polizei identifiziert werden und über die Einwohnermeldeämtern die oder der Eigentümer herausgefunden werden. Dieses Codiersystem wird in ganz Deutschland von ADFC und Polizei sowie einigen Fahrradgeschäften angeboten. Fahrräder aus Carbon, Titan oder anderen Spezialwerkstoffen und geleaste Fahrräder können leider nicht codiert werden. Aufgrund der hohen Anschaffungskosten des Graviergerätes bietet der ADFC die Codierung zum Preis von zwölf Euro für Mitglieder an, Nichtmitglieder zahlen 18 Euro. Wer auf dem Stadtfest Neumitglied des ADFC wird, erhält eine kostenlose Codierung. Mitzubringen ist das Fahrrad, gegebenenfalls mit Akkuschlüssel, ein Kaufnachweis, der Personalausweis und wenn vorhanden der ADFC-Mitgliedsausweis.

Fahrräder dringend gesucht!

Hier kommt ein freundlicher Gruß aus der Fahrradwerkstatt. Das Wetter wird wärmer und die Mitglieder der Fahrradwerkstatt haben wieder alle Hände voll zu tun. Die Nachfrage nach Fahrrädern ist so groß, dass das Lager fast vollständig leer ist. Deswegen bitten die Ehrenamtlichen wieder dringend um Fahrradspenden. Für viele Neuankömmlinge, ob aus der Ukraine oder anderen Krisenregionen der Welt, ist das Fahrrad ein wichtiger Beitrag zur Mobilität. Hauptsächlich wohnen die Abnehmer für die Fahrräder in Steinbach, aber selbst aus umliegenden Taunusgemeinden kommt gelegentlich eine Anfrage in die Steinbacher Fahrradwerkstatt geflattert. Entsprechend freut sich das Team auch über Fahrradspenden aus den Nachbargemeinden. Wer fahrbereite oder nur leicht reparaturbedürftige Fahrräder abzugeben hat, kann sie zu den üblichen Öffnungszeiten der Fahrradwerkstatt vorbeibringen. Diese sind jeden Freitag zwischen 17 und 19 Uhr, am Büro der Sozialen Stadt, in der Untergasse, gegenüber der katholischen Kirche. Falls diese Zeiten nicht passen oder Fahrräder abgeholt werden sollen, können sich Fahrradspender bei Christian Breitsprecher per E-Mail an c.breitsprecher@live.de oder unter der Rufnummer 0152 5374 8274 melden. Foto: Fahrradwerkstatt

Harald Dunker bleibt an der Spitze des Tennis Clubs

Steinbach (stw). Anfang Mai fand die Mitgliederversammlung des Tennis Club (TC) statt. Allerdings fanden sich an diesem Abend lediglich 30 Mitglieder im Clubhaus ein, um sich über Neuigkeiten zu Beginn der Saison zu informieren. Der Vorsotzende Harald Dunker, begrüßte die Mitglieder. Sportwart Dirk Eiwanger sowie der Jugendwart, Jörn Sommer berichteten über die zurückliegende, sehr erfolgreiche Saison und die Ziele für dieses Jahr.

Außerdem mussten sich die Tennisfreunde von zwei Vorstandsmitgliedern verabschieden. Jutta Kühne, führte seit 2016 die Mitgliederverwaltung und Rainer Metz, kümmerte sich in den vergangenen dreizehneinhalb Jahren um die Instandhaltung der Tennisanlage. Dunker bedankte sich herzlich bei beiden mit einem Präsent. „Die Anlage und die Plätze sind heute in einem tadellosen Zustand, verglichen mit deinem Amtsantritt in 2009. Das ist dein Verdienst Rainer. Du hast dich um den TCS sehr verdient gemacht. Dafür danken wir dir“, lobte der Vereinsvorsitzende. Die Mitgliederversammlung ernannte anschließend auf Antrag des Ehrenvorsitzenden Volker Reinhard, Rainer Metz zum Ehrenmitglied und Harald Dunker zum Ehrenvorsitzenden.

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet und so konnten die Mitglieder zum nächsten wichtigen Punkt auf der Tagesordnung übergehen, der Neuwahl des Vorstands.

Harald Dunker wurde daraufhin einstimmig in seinem Amt als Vorsitzender bestätigt. Ebenso Dirk Eiwanger (Sportwart), Jörn Sommer (Jugendwart), Volker Jungeblut (Finanzwart) und Tobias Schultheiß (Gesellschaft und Pressearbeit). Neu im Vorstand ist Anke Grau, die die Aufgabe der Mitgliederverwaltung von Jutta Kühne übernehmen wird. Unterstützt wird sie dabei tatkräftig von Saskia Türker. Die Position des Vorstands für Technik und Anlage konnte an diesem Abend nicht neu besetzt werden, da sich kein Kandidat fand, der bereit war diese Aufgabe zu übernehmen.

Miriam Oster und Mitarbeiterin Rosamaria May müssen jeden Tag mit hohem Zeitaufwand hunderte Rezepten akribisch abarbeiten. Foto: js

Streik und Protest: Am 14. Juni bleiben alle Apotheken zu

Oberursel. Heute jährt sich der „Tag der Apotheke“ zum 25. Mal, am kommenden Mittwoch, 14. Juni, sind alle Apotheken im Stadtgebiet geschlossen. Ihre Inhaber sind im Streik, die gesamte Branche beteiligt sich an den Protestaktionen, zu denen die Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA) aufgerufen hat. Mittelpunkt ist der eintägige Warnstreik, der Hessische Apothekerverband organisiert eine zentrale Kundgebung vor der Staatskanzlei in der Landeshauptstadt Wiesbaden. Tausende Apotheker in weißen Kitteln werden dort zur Demo erwartet.

„Alle Oberurseler Apotheken streiken und demonstrieren in Wiesbaden“, konnte Miriam Oster gestern melden. Die Inhaberin der Columbus-Apotheke in der Vorstadt wird mit ihrer gesamten Belegschaft zur Kundgebung nach Wiesbaden aufbrechen, um für die Interessen der Branche zu kämpfen. Im Vorstand des Hessischen Apothekerverbands ist sie für Öffentlichkeitsarbeit zuständig, für den Tag vor dem Streik ist ein Info-Tag geplant, aber auch in der gesamten Woche bis zum eintägigen Streik wollen die Apotheken um Verständnis für die Aktion werben und mit ihren Kunden ins Gespräch kommen. Denn am 14. Juni wird es keinen Service wie gewohnt geben, lediglich die Birken-Apotheke im Stadtteil Weißkirchen wird für den üblichen Notdienst 24 Stunden rund um die Uhr im Einsatz sein und den Dienst durch die dabei übliche Klappe versehen.

„Wir wollten nie streiken, aber es hilft nichts.“ So hat es eine Apothekensprecherin aus Bayern formuliert. Der kurze Satz fasst die Stimmung in der Branche punktgenau zusammen. Und trifft den Punkt, den auch Miriam Oster unterstreichen würde. „Wir wollen bleiben, wir wollen die Kunden versorgen, wir machen gute Arbeit“, sagt sie, die ihren Job mit Leidenschaft betreibt wie alle anderen auch. Dennoch: Das „Aber“ wird von Jahr zu Jahr größer, die Apothekerschaft fühlt sich nicht wirklich ernst genommen in der komplexen und gleichzeitig fragilen Gesundheitsversorgung. „Das Stresslevel wächst, weil es angesichts von Lieferengpässen ständig um Notlösungen geht, die einen riesigen Mehraufwand bedeuten“, so Miriam Oster. Darauf wollen sie in Wiesbaden und mit den Protestplakaten an der verschlossenen Tür aufmerksam machen, ihr Einsatz gilt der Stabilisierung der Apotheken am Ort. „Der Aspekt nicht angepasster Honorierung ist wichtig, vor allem aber geht es um Erleichterung der Arbeit und die Abschaffung überbordender Bürokratie.“

Und um die Bedeutung der Apotheken für die medizinische Versorgung im Land. Hunderte Apotheken hätten in den vergangenen Jahren zugemacht, weiß Oster, vor allem werde das Stadt-Land-Gefälle immer größer. Auf dem Land gebe es Regionen, da müssten schon bis zu 40 Kilometer bis zur nächsten Apotheke gefahren werden. In Oberursel sind bereits vier Apotheken in wenigen Jahren weggefallen, außer der Alten Apotheke in der Vorstadt die Holzweg-Apotheke, die Taunus-Apotheke am Homm-Kreisel und gerade zuletzt die Schützen-Apotheke in der Liebfrauenstraße. Wegen fehlender wirtschaftlicher Perspektive ist die Generierung von Nachwuchs schwieriger geworden, der Notdienst verteilt sich auf weniger Schultern, das macht die Arbeit nicht unbedingt attraktiv, ist aber für die medizinische Versorgung unter dem Punkt „Gemeinwohlpflichten“ eminent wichtig.

Die Columbus-Apotheke weist im Schaufenster auf den „Bundesweiten Protesttag“ hin. Die Plakate sind auffallend gestaltet mit schrägen roten Streifen, wie Warnschilder auf Straßen und Autobahnen, wenn Gefahr droht oder es zu einer Verengung kommt. Das passt ins Bild, „Gesundheit statt Mangel“ ist ein Schlagwort der Apotheker-Kampagne zum Protesttag. Ganz oben steht: Weniger Bürokratie beim Management der extremen Lieferengpässe, die von Fiebersäften über Insuline und Psychopharmaka bis zu Blutdruckmitteln und diversen Antibiotika reichen. „Die Krankenkassen sparen uns kaputt“, klagt Oster für die Branche, durch unerwünschte Rabattverträge mit den Zulieferern, vor allem aber durch zeitraubende Bürokratie. Jedes Rezept muss genau geprüft werden, das können täglich bis zu 200 und mehr sein. Streicht die Krankenkasse die Vergütung mit der sogenannten Nullretaxation, wenn auch nur die Dosis des Medikaments nicht korrekt angegeben ist, bleibt die Apotheke auf den Kosten sitzen. Rund zwei Stunden gehen jeden Tag dafür drauf, Zeit, die für den Dienst am Kunden fehlt. Für diese Mehrarbeit erwarten die Apotheken einen fairen Ausgleich. Auch dafür wollen sie in Wiesbaden streiten.

Wenn Miriam Oster draußen am Schaufenster die auffälligen Plakate anklebt, kommt sie mit Passanten unmittelbar ins Gespräch. Foto: js

Konzert mit den „Frankfurter Solisten“

Oberursel (ow). Das renommierte Ensemble aus Mitgliedern des Frankfurter Opern- und Museumsorchesters tritt am Samstag, 10. Juni, um 17 Uhr in der Kirche St. Ursula auf. Solist des Abends ist der erst 16-jährige Cellist Aaron Woyniewicz, derzeit Jungstudent in der Young Academy der Frankfurter Hochschule für Musik und Darstellende Kunst und bereits mehrfacher erster Preisträger bedeutender Wettbewerbe. Auf dem Programm stehen das Cellokonzert in C-Dur von Joseph Haydn, die Suite „Aus Holbergs Zeit“ von Edvard Grieg und eine musikalische Überraschung. Die musikalische Leitung hat Vladislav Brunner. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Arvid Lösel startet bei Berglauf-WM

Oberursel (ow). Es ist eine besondere Geschichte: Der Oberurseler Nachwuchsläufer Arvid Lösel (TV Oberstedten) wurde für die Berglauf-Weltmeisterschaft, die in dieser Woche noch bis Samstag in Innsbruck ausgetragen wird, nominiert. Dort wird er in der Juniorenklasse U20 zusammen mit dem vielleicht größten Berglauftalent Deutschlands, Lukas Ehrle, die Nationalfarben Deutschlands repräsentieren. Und in einem Deutschland-Team mit Läufern stehen, die schon Erfolge auf internationaler Bühne feiern konnten, allen voran Filimon Abraham als zweitschnellster Deutscher Marathonläufer aller Zeiten bei den Männern und die Sechste der vorjährigen Europameisterschaften im Marathon, Domenika Meyer.

Das Ticket für die Weltmeisterschaft, das der Deutsche Leichtathletik-Verband im Nachwuchs nur an Ehrle und Lösel vergeben hat, honoriert Arvid Lösels Leistungen mit der Stärke im Berglauf: Ende April bei der Deutschen Berglaufmeisterschaft in Bühlertal hieß der Sieger der Junioren Lukas Ehrle vor Arvid Lösel – genau wie im Oktober 2022 bei der vorigen Deutschen Berglaufmeisterschaft. Wobei Lukas Ehrle in überragender Weise in Bühlertal auf der 9,9 Kilometer langen Strecke mit 654 Höhenmetern in Streckenrekordzeit von 38:43 Minuten mit großem Vorsprung sogar die Männerkonkurrenz gewann. Aber auch Arvid Lösel in 43:41 Minuten hatte nochmals über eine Minute Vorsprung zum nächstplatzierten Juniorenläufer. Zusätzlich steht Arvid Lösel 2023 derzeit in der U20 auf allen langen Laufstrecken unter den Top20 in Deutschland: 3000 Meter in 8:55,57 Minuten, 5000 Meter in 15:54,51 Minuten und Zehn-Kilometer-Straßenlauf in 32:57 Minuten. In Innsbruck erwartet Lösel eine einmalige Atmosphäre und eine neue Erfahrung: Die U20-Konkurrenz wird als Mountain Classic (Up&Down) ausgetragen, sodass die Läufer in der Altstadt von Innsbruck starten, um dann steil hinauf zum Gramartboden zu laufen. Nach 365 Höhenmetern auf weniger als drei Kilometern geht es wieder steil bergab in die Stadt, wo tausende Zuschauer die Läufer anfeuern werden und die insgesamt 7,4 Kilometer lange Runde endet. Für den Oberurseler Schüler, der rund um die Weltmeisterschaft auch sein Abitur macht, wäre ein Platz im Mittelfeld der insgesamt 75 Juniorenläufer ein Achtungserfolg.

Infos zur WM stehen auch im Internet unter innsbruck-stubai2023.com.

Arvid Lösel ist vom DLV für die Berglauf-Weltmeisterschaft am 10. Juni in Innsbruck nominiert. Foto: Dirk Lösel

Tischtennisturnier für Jugendliche

Oberursel (ow). Am Samstag, 17. Juni, richtet der Tischtennisclub der Eintracht Oberursel um 10 Uhr in der Halle am Eichwäldchenweg ein Tischtennisturnier für Jugendliche bis 14 Jahre aus. Gespielt wird in zwei Altersklassen bis zwölf Jahre und bis 14 Jahre. Mitspielen können alle, die noch nicht an einem Punktspiel in irgendeinem Tischtennisverein teilgenommen haben. Mitzubringen sind lediglich Turnschuhe, Sportkleidung und ein Schläger (wer keinen Schläger besitzt, bekommt einen ausgeliehen).

Frauen in Diensten der Kirche

Oberursel (ow). Professorin Dr. Dorothea Sattler spricht am Donnerstag, 15. Juni, um 19.30 Uhr im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, zu den Chancen des Synodalen Weges. „Geschlechtergerechtigkeit als Grundlage aller künftigen Handlungsweisen in der römisch-katholischen Kirche einzufordern, ist der Leitgedanke der folgenden Ausführungen.“ Das ist der erste Satz des Dokuments „Frauen in Diensten und Ämtern in der Kirche“, beschlossen von der Vollversammlung des Synodalen Wegs. Wer hätte der Mehrheit der deutschen Bischöfe einen solchen Satz vor einigen Jahren zugetraut? Sattler ist eine herausragende Referentin zu diesem Thema. Sie leitete zusammen mit Bischof Bode das Synodalforum „Frauen in Diensten und Ämtern in der Kirche“ und hat auf Bitten der Bischofskonferenz an der Europa-Etappe der Weltsynode teilgenommen. Sie ist Professorin für Ökumenische Theologie und Dogmatik in Münster und unter anderem Wissenschaftliche Leiterin des Ökumenischen Arbeitskreises evangelischer und katholischer Theologen sowie Beraterin in der Ökumene-Kommission der Deutschen Bischofskonferenz. Der Eintritt ist frei. Anmeldung im Internet unter www.kulturcafe-windrose.de.

Julian (6.), Valentin (2), Jonathan (6) und Jonas (3) (v. l.) treiben zusammen mit ihren großen Begleitern mit Stöcken im Urselbach die Enten voran. *Foto: gt*

125 kleine Gewinner am Urselbach

Oberursel (gt). Am Brunnenfestsonntag fand am Nachmittag bei Kaiserwetter ganz ohne großes Geschnatter auf dem Urselbach hinter der Feuerwehr Mitte und den benachbarten Schulen das 17. Entenrennen des Lions Clubs Oberursel statt. Pünktlich um 15 Uhr standen Brunnenkönigin Felicitas I. und Bürgermeisterin Antje Runge an der Brücke zu den Portwiesen. Mit dabei waren 750 kleine gelbe Enten und eine große Ente, Moderator Markus Hertle im Entenkostüm, der Einzige der tatsächlich durch sein Megafon schnatterte. Er gab auch das Startsignal, und so ließen die Brunnenkönigin und die Bürgermeisterin zusammen mit Klaus Terner und Holger Thomas vom Lions Club die Enten in den Urselbach purzeln.

Los ging es zum Ziel, das 415 Meter weiter bachabwärts an der Brücke am Ende der Straße „Im Portugall“ war. Das Ufer des Urselbachs war gesäumt von Familien mit Kindern, die mit Stöcken die Enten vorantrieben oder notfalls befreiten. Nur sie aus dem Wasser zu heben, war verboten.

Markus Hertle kommentierte das Rennen entlang der Strecke, und am anderen Ende warteten Clemens von Drigalski und Jan Nickel im Urselbach darauf, die Enten wieder aus dem Wasser zu heben. Die ersten 150 Enten kamen in das Finale, zusammen mit weiteren 150 Enten aus dem zweiten Durchlauf.

Beim dritten Durchlauf, dem Finale, wurden die Enten in eine Trichter-Konstruktion geführt und die Gewinnernummern in der Reihenfolge ihrer Ankunfts notiert. Insgesamt gab es 125 Preise im Gesamtwert von 1000 Euro zu gewinnen. Der Hauptpreis war ein Kinderfahrrad. Die Gewinnernummern stehen im Internet unter www.lions-oberursel.de. Die Gewinne können in der fokus-O.-Geschäftsstelle, Strackgasse 16, abgeholt werden.

Oberurseler Woche
unter
taunus-nachrichten.de
kostenfrei
im
Internet

Ein Bembel für die Basketballer

Oberursel (gt). Mehrere Organisationen hatten am Samstagnachmittag am Brunnenfest traditionell in der Kindermeile, Obere Hainstraße, ihre Stände bei sonnigem Wetter aufgebaut, um Aktivitäten für Kinder anzubieten. Die „Aktion Kinderparadies“ hatte einen Bobbycar-Parcours aufgebaut, und das Kinderhaus bot Modellieren mit Ton an. Beim Stand des IB wurden Knautschbälle hergestellt und der Verein „Kinder aller Nationen“ bot Glitzertattoos an. In der Wiederholtstraße waren auch Planschbecken zum Abkühlen aufgebaut.

In diesem Jahr kehrte die Waldorfschule zur Kindermeile zurück. An ihrem Stand konnten die Kinder kleine Tontöpfe anmalen, mit Erde füllen und schließlich Samen einpflanzen. Auch wieder dabei in diesem Jahr war der BUND, an dessen Stand konnte man sogar ein komplettes „Gärtchen” bepflanzen, komplett mit Sandschicht und Folie, um ein kleines Mikroklima zu erzeugen. Brunnenkönigin Felicitas I. besuchte am Nachmittag die Kindermeile mit ihrem Brunnenmeister Steff. Sie verteilte Autogrammkarten an die Kinder und überreichte ihren Bembel an Oliver Knobl von den TSGO-Basketball-Luchsen, die ihr 50-jähriges Bestehen in diesem Jahr feiern. Dazu haben sie ein neues Maskottchen und suchten auf dem Fest nach Namensvorschlägen. Das Brunnenpaar schlug „Ursel“ und „Lilo“ vor. Welcher Name es letztendlich auch geworden ist, wurde am Montag nach Redaktionsschluss bekanntgegeben. Am Stand gab es außerdem für die Kinder die Möglichkeit, selbst einen Basketball zu werfen und je nach Anzahl der Treffer Preise zu gewinnen. Viel zu schnell war der Besuch der Brunnenkönigin auf der Kindermeile vorbei, aber der nächste Termin stand schon an. Für die Kinder ging der sorglose Nachmittag mit viel Spaß und Kreativität weiter.

Charlotte (9) befüllt ihren Topf mit Erde, um dort Samen zu säen und wird dabei unterstützt von Nicole Fusch von der Waldorfschule. *Foto: gt*

Taschen aus Jeans und harte Cupcakes

Oberursel (nel). Das Brunnenfest zeigte sich auch dieses Jahr von einer sehr facettenreichen Seite. Neben dem Festplatz, den vielen Ständen verteilt durch die schmalen, hübschen Gassen der Altstadt und auf dem historischen Marktplatz, gab es auch auf dem Rathausplatz etwas Besonderes zu entdecken. Am Samstag und Sonntag von 11 bis 20 Uhr konnte dort der Kunsthandwerkermarkt besucht werden. Viele bunte Stände erzeugten ein farbenfrohes Bild, das zum Schlendern und Verweilen einlud – mal etwas entfernt vom großen, lauten Trubel und der ausgelassenen Stimmung.

Familien mit ihren zwei- und vierbeinigen Mitgliedern, Rentner, Kinder und Erwachsene jeden Alters blieben bei der Erkundung der Stände immer wieder interessiert stehen, denn immer aufs Neue wurden besondere und außergewöhnliche Dinge entdeckt. Die über 30 Stände mit einem äußerst breitgefächertem Angebot begeisterten die Besucher. Außer traditionelleren Dingen wie Kleidung, selbstgemachtem Schmuck mit liebevollen Details, Seifen und gehäkelten oder genähten Produkten gab es neue Stände, deren Angebot vom üblichen abwich. Ein großer Blickfänger – wie jedes Jahr – war der Stand von Nadine Penirschke, an dem es Taschen aus ehemaligen Jeans gab. Keine Tasche glich der anderen, jede wurde anders aufwendig verarbeitet und besaß andere asymmetrische Eigenschaften. Ebenfalls ein Highlight waren die falschen Backwaren aus Gips von Jessica Jüngling. Kleine Cupcakes, die täuschend echt wirkten, stachen sofort ins Auge. Kieselsteinbilder und Gemälde aus Muscheln ließen Kunstwerke entstehen, die wahrscheinlich bald viele Wohnungen schmücken werden. Außerdem gab es Produkte für Babys und Kinder sowie für Hunde.

So war der Bedarf für jedes Familienmitglied gedeckt, und der Kunsthandwerkermarkt konnte zufrieden verlassen werden. Auch mit gefüllten Bäuchen und glücklichen Kindern, denn frische Waffeln und ein Kinderkarussel bereicherten den Rathausplatz zusätzlich. Als ruhigerer Teil des Brunnenfestes sorgte der Kunsthandwerkermarkt somit für den perfekten Ausgleich.

Ein buntes Angebot an handgemachten, außergewöhnlichen Produkten auf dem Kunsthandwerkermarkt ist ein angenehmer Ausgleich zum Trubel in der Altstadt und auf der Bleiche. *Foto: nel*

Gesundheitstelefon
Tel. 06171-631884
fokus O.
Forum der Selbständigen Oberursel e.V.

Spirituelle Medizin und Aurachirurgie

Einen ganzheitlichen Ansatz für psychische und auch körperliche Beschwerden vieler Art auf Basis der Quantenmedizin bietet Dr. med. dent. Barbara Nentwig an. Wer zu ihr in die Praxis für Spirituelle Medizin und Aurachirurgie kommt, kann Röntgenbilder und Arztbefunde mitbringen, soll sich aber auch öffnen und bereit sein, über Probleme in der Kindheit, am Arbeitsplatz oder in der Partnerschaft zu berichten. Denn ein gestörter Energiefluss und alte karmische Belastungen der Seele aus der Vergangenheit werden als Ursache von Krankheiten betrachtet und behandelt.

So begibt sich die Medizinerin berührungslos in Resonanz mit dem Energiefeld des Patienten. Dieses Feld besteht aus der jeden Menschen umgebende Aura – mehrere Schichten verlaufen rund um den Körper und zeigen sich mit unterschiedlichen Energien und Farben. Mit der Methodik dieser feinstofflichen Chirurgie kann der gesamte Mensch mit all seinen Organen, Systemen, dem Gehirn, der Wirbelsäule, den Gelenken, der Haut und vielem mehr behandelt werden. Gearbeitet wird an einem sogenanntes Surrogat, bestehend aus einem anatomischen Atlas oder Modell, welches der Patient auf dem Schoß liegen hat. Operative Verfahren sowie Injektionen, Akupunktur, Laser und ähnliches werden dort, nicht aber am Patienten selbst vorgenommen. Ziel der Behandlung ist eine Neuprogrammierung auf zellulärer Ebene und im Bewusstsein des Patienten. Ein direktes körperliches Spüren wird beidseits wahrgenommen und dient als Resonanz-Überprüfung für den Erfolg der Therapie.

Die approbierte Zahnmedizinerin Dr. Barbara Nentwig steht Rede und Antwort zu Spiritueller Medizin und Aurachirurgie beim nächsten Termin des Gesundheitstelefons von fokus O. Es findet statt am Mittwoch, 14. Juni, zwischen 18 und 20 Uhr unter Telefon 06171-631884. Dr. Nentwig ist überzeugt, dass gerade in diesen Zeiten Defizite von Körper und Geist aufgelöst statt geleugnet und vertagt werden sollten.

Die **Oberurseler Woche** sucht
zuverlässige Träger
Folgende Gebiete sind ab sofort neu zu besetzen:
Spessartstr. / Bommersheimer Str. / Vogelsbergstr.
Am Gaßgang / Mauerfeldstr. / Urselbachstr.
Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Ehemalige „Stadtschänke“: Am 12. Juni beginnt der Abriss

Oberursel (ow). In der Innenstadt sind laut Mitteilung der Stadt mehrere private Bauvorhaben in Planung, „die auf lange Sicht die Attraktivität Oberursels als Einkaufsstadt nachhaltig erhöhen“. Am Montag, 12. Juni, beginnen die Abbrucharbeiten des Gebäudes „Vorstadt 27“, der ehemaligen „Stadtschänke“, nachdem gegenüber in der „Vorstadt 26“ der Bau bereits begonnen hat. „Baustellen dieser Größenordnung benötigen das Durchhaltevermögen bei allen Beteiligten“, heißt es in einer Mitteilung der Stadt. Für Anwohner und Gewerbetreibende seien die Baustellen erst einmal eine Belastung, doch wo heute investiert wird, entstehe etwas Neues und Belebendes für morgen. Die Stadt hat Anwohnern und Gewerbetreibenden am Freitag vor Pfingsten in einer Informationsveranstaltung die Bauvorhaben erläutert.

In der Vorstadt 27 entsteht ein Wohn- und Geschäftshaus mit neun Wohnungen und im Erdgeschoss zwei gewerblichen Einheiten. Außerdem entstehen neun Parkplätze in Form von „Dreifach-Parken“ (Autostapler mit drei Fahrzeugen übereinander) und einem Einzelstellplatz. Die neue Gesamtfläche beträgt 1060,73 Quadratmeter, davon entfallen 196,34 Quadratmeter auf die gewerbliche und 864,39 Quadratmeter auf die wohnwirtschaftliche Nutzung. Derzeit ist eine Vermietung der Wohneinheiten geplant. Die Bauzeit beträgt voraussichtlich 20 Monate. Die Abbrucharbeiten in der Vorstadt 27 beginnen nach dem Abbau des Brunnenfests am 12. Juni durch die Firma Hessen Hoch- und Tiefbau GmbH (HHTB) aus Bad Homburg. Davor wird entrümpelt und die Baustelle gesichert. Auf dem Chopin-Platz werden Baucontainer aufgestellt. Die Baustellenzu- und -abfahrt findet ausschließlich über den Holzweg statt. Aus Sicherheitsgründen – wegen der dort verkehrenden Baustellenfahrzeuge – ist die Holzweg-Passage ab Montag, 12. Juni, mittig voll gesperrt und wird in einem Teilstück für Baustelleneinrichtungen genutzt, da im Innenstadtbereich keine andere hierfür geeignete Fläche zur Verfügung steht.

Alle Geschäfte, Wohnungen und Arztpraxen werden aber zu Fuß jederzeit erreichbar bleiben, entweder von oben über den Holzweg oder von unten über die Passage von der Kumeliusstraße. Nach Auskunft des Bauherrn kann die Vollsperrung voraussichtlich nach etwa einem halben Jahr wieder aufgehoben und zu einer Teilsperrung zurückgebaut werden. „Selbstverständlich wird bei allen auch mit der Feuerwehr abgestimmten Entscheidungen der Straßenverkehrsbehörde im Zusammenhang mit der Baustellenerschließung darauf geachtet, dass der Fußverkehr nicht gefährdet wird“, verlautbart die Stadt.

Für Fragen zur Verkehrsführung steht Jörg Kosanke als Ansprechpartner der Straßenverkehrsbehörde zur Verfügung. Er ist unter Telefon 06171-502280 oder per E-Mail an verkehrsbehoerde@oberursel.de erreichbar.

Storchenschar auf Stippvisite

Kurz vor Sonnenuntergang gab es am Samstag einen erstaunlichen Anblick vom Zimmersmühlenweg zwischen Stierstadt und S-Bahnhof Stierstadt in Richtung Urselbachgehölze. Zwei größere Gruppen von Störchen suchten auf den frisch vom Heu befreiten Wiesen nach Fressbarem. Viele Autofahrer blieben stehen, um das Handy zu zücken und diesen unerwarteten Besuch fotografisch festzuhalten. Offensichtlich fühlten sich die Störche wohl, denn sie verbrachten auch die Nacht in der Umgebung. Erst am Sonntagmittag waren sie offensichtlich weitergezogen. Foto: Helmut Hamann

Eine ganze Wand zum Besprühen

Oberursel (ow). An die Dosen, fertig, los! Im Rahmen einer Kooperation mit der „Portstrasse“ stellen die Stadtwerke Künstlern ab sofort eine Wand zum legalen Besprühen mit Graffiti zur Verfügung.

An einer Wand unterhalb des Hochbehälters Borkenberg im Stadtwald können Kreative ihre Ideen künftig legal verwirklichen. Die öffentliche Graffitiwand ist frei zugänglich – solange die dort ausgehängten Regeln eingehalten werden. „Wir appellieren an alle Künstler, auf ihre Mitmenschen Rücksicht zu nehmen und sich respektvoll zu verhalten“, betont Julia Antoni, Geschäftsführerin der Stadtwerke, die sich auf die bunten Graffiti-Kunstwerke sehr freut. Erster Stadtrat Christof Fink erläutert: „Der Bedarf an legalen Flächen für Graffiti ist groß. Mit der Wand am Borkenberg wollen wir Jugendlichen Freiraum geben – und gleichzeitig illegalen Aktionen vorbeugen“. Die Stadtwerke Oberursel haben bereits vor etwa 20 Jahren erste Unternehmensanlagen mit Graffitis verschönern lassen, um sie vor illegalen Schmierereien zu schützen. Diese Erfolgsgeschichte findet seit 2019 mit dem Graffiti-Künstler Jan-Malte Strijek ihre Fortsetzung: Mittlerweile ziert seine Kunst in Oberursel viele Gasdruckregelanlagen, eine Pumpstation sowie ein Bushaltestellenhäuschen. Mitte Juni wird er das gemeinsam erarbeitete Konzept an einer Wand am Parkhaus Altstadt fortsetzen.

„Portstrasse“-Sozialarbeiter Sidney Eisert, Julia Antoni und Christof Fink (v. l.) geben offiziell die Wand für die öffentliche Graffiti-Nutzung durch Jugendliche frei. Foto: Königslehner

Suche nach dem Goldenen Buch

Oberursel (ow). An der Ketteler-La Roche-Schule hat die PivA2-Klasse im Rahmen ihres Unterrichts eine Rätselrallye für Kinder und Familien durch Oberursel entwickelt und vertont.

Ausgangspunkt der Stadtralley ist das Goldene Buch der Stadt Oberursel. Es wurde aus dem Rathaus gestohlen, nun gilt es, das Buch zu finden und die Verantwortlichen zur Rechenschaft zu ziehen. Die Studenten der PivA-Klasse bitten alle jungen Spürnasen um Hilfe und rufen alle Kinder auf, sich auf die Suche nach dem Goldenen Buch zu begeben. Der erste Hinweis zum Diebstahl ist an der ersten Station der Rallye – Bushaltestelle Feldbergschule – zu finden. Er führt zu weiteren Stationen der Rallye. Durch das Lösen unterschiedlicher Rätsel an den verschiedenen Stationen begeben sich die Kinder auf eine spielerische Entdeckungsreise durch Oberursel und sammeln zugleich Hinweise zum Diebstahl. Nach und nach können die Kinder Verdächtige ausschließen, die Diebe überführen und damit das Rätsel um das gestohlene Goldene Buch lösen.

Die Rallye ist für Kinder, Familien und Gruppen konzipiert. Für die Teilnahme wird ein Smartphone mit QR-Code-Scanner benötigt. Für größere Gruppen empfehlen die Studenten eine kleine Bluetooth-Box, um die Audiodateien an den jeweiligen Stationen besser zu verstehen.

Da sich die Stationen überwiegend im öffentlichen Raum befinden, ist die Stadtrallye bis Ende Juni täglich von etwa 8 bis 20 Uhr verfügbar.

Altstadtmarkt

Oberursel (ow). Nach kurzer Unterbrechung aufgrund des Brunnenfests findet am Samstag, 10. Juni, von 9 bis 16 Uhr auf dem Marktplatz wieder der Altstadtmarkt statt. Musikalischen Genuss bietet der Auftritt von Jan Beiling. Interessenten für Marktstände und Künstler sind eingeladen, sich bei der Wirtschaftsförderung der Stadt Oberursel zu bewerben unter Telefon 06171-502294 oder per E-Mail an marcus.scholl@oberursel.de.

Spieleabend

Oberursel (ow). Am Montag, 12. Juni, von 18 bis 22.30 Uhr kann in der „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, wieder nach Herzenslust gespielt werden. Besucher erwartet eine große Spielesammlung von über 100 Titeln. Wer möchte, darf auch gerne eigene Spiele von zu Hause mitbringen. Angeleitet wird der Spieleabend von einem begeisterten Brettspieler, der viele der verfügbaren Spiele auch erklären kann. Snacks und Getränke gibt es an der Theke zu kaufen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der nächste Termin ist geplant für Montag, 10. Juli, von 18 bis 22.30 Uhr.

Zirkus in der Stadt

Oberursel (ow). Der Circus Rolina kommt vom 8. bis zum 25. Juni nach Oberursel an die Ecke Frankfurter Landstraße/Bommersheimer Straße. Die Vorstellungen sind montags bis freitags um 16 Uhr, samstags um 15 und 19.30 Uhr, sonntags um 11 und 15 Uhr. Am 14. und 15 Juni sind Ruhetage. Donnerstags haben alle Papas freien Eintritt, es gibt eine Reihe weiterer Vergünsigungen. Der Kartenvorverkauf ist an der Circuskasse von 10 bis 12 Uhr Uhr sowie jeweils eine halbe Stunde vor Show Beginn. Täglich ab 10 Uhr ist der Besuch der großen Tierschau möglich.

Nur bis 30.6.2023

Für 189 EUR mtl. leasen[1]

Der Vitara. Macht Sinn, macht Laune.

Jetzt mit kleinen Raten zum Vitara Hybrid. So schonen Sie Ihre finanziellen Reserven und können sich mit dem Vitara auf jedem Terrain sehen lassen.

Autohaus Am Westbahnhof GmbH
Kurfürstenstraße 60 · 60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 9706313 · Telefax: 069 708486
E-Mail: am-westbahnhof@suzuki-handel.de
www.suzuki-handel.de/am-westbahnhof

Kraftstoffverbrauch Suzuki Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID Comfort (95 kW | 129 PS | 6-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.373 ccm | Kraftstoffart Benzin): innerstädtisch (langsam) 5,9 l/100 km, Stadtrand (mittel) 4,7 l/100 km, Landstraße (schnell) 4,6 l/100 km, Autobahn (sehr schnell) 6,0 l/100 km, Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,3 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert 120 g/km.

Die Umstellung auf das neue WLTP-Messverfahren macht eine Änderung der derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen zu Verbraucherinformationen zu Kraftstoffverbrauch, CO_2-Emissionen und Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen (Pkw-EnVKV) erforderlich. Die Novellierung der Pkw-EnVKV ist bislang noch nicht erfolgt. Da NEFZ-Werte für dieses Fahrzeug nicht vorliegen, haben wir die auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO_2-Emissionswerte als WLTP-Werte angegeben. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO_2-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen.

[1] Leasingbeispiel für einen Suzuki Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID Comfort auf Basis des Fahrzeugpreises in Höhe von 27.050,00 Euro, zzgl. 0,00 Euro Bereitstellungskosten und 0,00 Euro Auslieferungspaket; Gesamtpreis 27.050,00 Euro; Leasing-Sonderzahlung: 1.000,00 Euro; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km; 48 monatliche Leasingraten à 189,00 Euro; Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Aktionszeitraum: 1.4.2023 – 30.6.2023. Nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

SUZUKI

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

10. bis 16. Juni 2023

Widder
21.3.–20.4.
Liebesfreud wie Liebesleid stehen derzeit auf dem Programm. Es funkt ganz gehörig zwischen den Geschlechtern! Nur leider nicht auf der gleichen Wellenlänge.

Stier
21.4.–20.5.
Die Zeit der Spielchen ist vorbei, Sie müssen Stellung beziehen. Doch auch Ihre Gegner können nicht länger in Deckung bleiben. Jetzt ist Zeit, reinen Tisch zu machen.

Zwilling
21.5.–21.06.
Nehmen Sie endlich die Zügel in die Hand und geben Sie die Richtung vor: Nur dann können Sie erreichen, dass sich die Dinge so entwickeln, wie Sie es sich wünschen.

Krebs
22.6.–22.7.
Sie sollten jetzt nicht an Liebeleien denken, sondern sich für eine echte Partnerschaft entscheiden. Alles andere macht keinen Sinn – weder für Sie, noch für andere.

Löwe
23.7.–23.8.
Die Zuverlässigkeit und Vertrauenswürdigkeit, die Sie bislang einer bestimmten Person gegenüber unter Beweis gestellt haben, wird jetzt auf unerwartete Weise belohnt.

Jungfrau
24.8.–23.9.
In der vergangenen Woche haben Sie eine Menge geschafft, vielleicht sogar mehr als Sie selbst erwartet haben. Unterstützen Sie jetzt einige im Kollegenkreis, die deutlich überfordert sind.

Waage
24.9.–23.10.
Ihre Freiheit ist Ihnen ebenso wichtig wie die Ehrlichkeit im Umgang mit anderen. Das kann in dieser Woche dazu führen, dass sich Emotionen mit lautem Knall entladen.

Skorpion
24.10.–22.11.
Sie sollten bei Ihrer Rede auf Details und jegliche Ausschmückung verzichten. Wenn Sie sich ganz streng an die Wahrheit halten, wird man Ihnen nichts anhaben können.

Schütze
23.11–21.12.
Fragen Sie nach, wenn Sie über das Verhalten Ihres Partners irritiert sind. Beurteilen Sie einige Äußerungen nicht voreilig negativ, alles wird sich schnell aufklären.

Steinbock
22.12–20.1.
Diese Woche ist gut für alles, was dem persönlichem Vergnügen dient. Gehen Sie zu Veranstaltungen. Sie werden dort Leute treffen, die Sie schon lange kennen lernen wollten.

Wassermann
21.1.–19.2.
Einem Freund zuliebe haben Sie gegen Ihre Prinzipien gehandelt. Das bedauern Sie jetzt zutiefst, können es jetzt aber nicht mehr ändern. Dennoch: Das sollte Ihnen nicht noch einmal passieren.

Fische
20.2.–20.3.
Lassen Sie sich nicht von eintretenden Veränderungen verunsichern: Gäbe es sie nicht, wäre keine Weiterentwicklung möglich. Und das würde Ihnen doch gar nicht passen!

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!
Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

www.taunus-nachrichten.de

Frühjahrs-Sale
20% Rabatt
auf Halbschuhe, Sneakers & Slipper
Schuh-SPAHR
HOLZWEG 16, OBERURSEL

„Fröhliche Handwerker“ hat der Künstler auf diesem Bild festgehalten. Foto: Spangenberg

Schwarz-Weiß macht die Armut in Nepal noch sichtbarer

Oberursel (ow). Der Oberurseler Reisefotograf Gerhard Spangenberg eröffnet am Montag, 12. Juni um 19 Uhr eine Fotoausstellung mit 48 großformatigen Schwarz-Weiß-Fotos aus Nepal im Foyer des Rathauses. Spangenberg war auf seinen umfangreichen Fototouren außer den Reisen nach Mexiko, Kuba, Namibia und Marokko insbesondere in Asien unterwegs. So hat er China, Thailand, Vietnam, Burma, Indien, Laos, Kambodscha Tibet, Indonesien, den Iran und mehrmals Nepal besucht, erstmals im Jahr 2008.

Außer der Hauptstadt Kathmandu mit allen seinen Sehenswürdigkeiten und dem Kathmandu-Tal mit den Königstädten Patan und Bhaktapur hat er auch die Umgebung des Tals sowie die Gegend von Pokhara intensiv bereist. Er war im Terai, im Nationalpark Chitwan und in Buddhas Geburtsstadt Lumbini. Außerdem hat er sich auf dem Landweg von Lhasa in Tibet über die Himalaja-Pässe dem Land genähert. Dabei konzentrierte er sich nicht nur auf die wunderschönen und einmaligen Landschaften, auch das pulsierende Leben und die Menschen in ihrer Umgebung wollte er festhalten. Herausgekommen sind dabei eindrückliche und ursprüngliche Fotos aus dem Land im Himalaja. Sie geben einen Einblick in den Alltag der Bevölkerung und zeigen die Menschen hautnah. Fotografien sollen, wenn sie gut sind, Geschichten erzählen können. Und das trifft auf diese Bilder voll umfänglich zu. Der heute 84-jährige Spangenberg hat nach den vielen Fotoreisen der vergangenen Jahrzehnte nunmehr aus Altersgründen seine Reisetätigkeit in ferne Länder eingestellt.

Als Abschluss hatte er eine große Fotoausstellung mit dem Titel „Reisefotografie“ in der Stadtbücherei am Marktplatz (wir berichteten). Dabei zeigte er außer beeindruckenden Farbfotos auch eine Serie mit Schwarz-Weiß-Bildern. Das fanden einige Ausstellungsbesucher so gut gelungen, dass sie Spangenberg animierten, aus seiner großen Sammlung „exotischer“ Fotos doch mal eine reine Schwarz-Weiß-Ausstellung zu gestalten. Für eine solche Ausstellung eignet sich Nepal nach Ansicht des Fotografen ganz besonders gut, weil die unvorstellbare Armut in diesem Land zwischen China und Indien bei der Wahrnehmung durch farbige Bilder mitunter nicht so ins Auge sticht und den Betrachter mehr oder weniger ablenkt.

Der Termin für diese Ausstellung wurde bereits im Januar 2020 festgelegt. Eröffnungstermin sollte der 12. Februar 2021 im Foyer des Rathauses sein. Doch zu diesem Zeitpunkt war das Rathaus wegen der Coronapandemie geschlossen. Da nunmehr wieder Ausstellungen dort stattfinden dürfen, hat er die Gelegenheit ergriffen, diese Ausstellung nachzuholen. Zu sehen ist sie während der Öffnungszeiten des Rathauses montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 13.30 bis 18 Uhr.

Queeres Dienstagskino

Oberursel (ow). In Kooperation mit der Antidiskriminierungsstelle der Stadt zeigt die „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, am 13. Juni um 20 Uhr im Dienstagskino eine einfühlsame Langzeitdokumentation über ein lesbisches Paar, das mit Hilfe eines Samenspenders eine Familie gründet. Die Dokumentation begleitet die Familie über einen Zeitraum von 13 Jahren (Deutschland 2021). Der Kostenbeitrag beträgt vier Euro bei freier Sitzplatzwahl, eine Reservierung ist nicht nötig. Der Filmtitel kann aber unter Telefon 06171-636930 oder per E-Mail an portstrasse@oberursel.de erfragt werden.

Polizei sucht Zeugen

Oberursel (ow). Am Donnerstagmorgen musste die Halterin eines roten Mini Cabrio feststellen, dass jemand ihr Auto auf der rechten Seite beschädigt hatte und davongefahren war. Der Wagen war von Sonntag bis Donnerstagmorgen in der Königsteiner Straße geparkt. Das Spurenbild lässt laut Polizei Rückschlüsse zu, dass es sich beim Unfallwagen um ein orangenes Fahrrad oder ähnliches handeln könnte. Der Sachschaden beläuft sich auf etwa 2500 Euro. Die Polizeistation Oberursel sucht nun Zeugen. Ihre Hinweise werden unter Telefon 06171-62400 entgegengenommen.

IMPRESSUM

Oberurseler/ Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 28 vom 1. Januar 2023

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

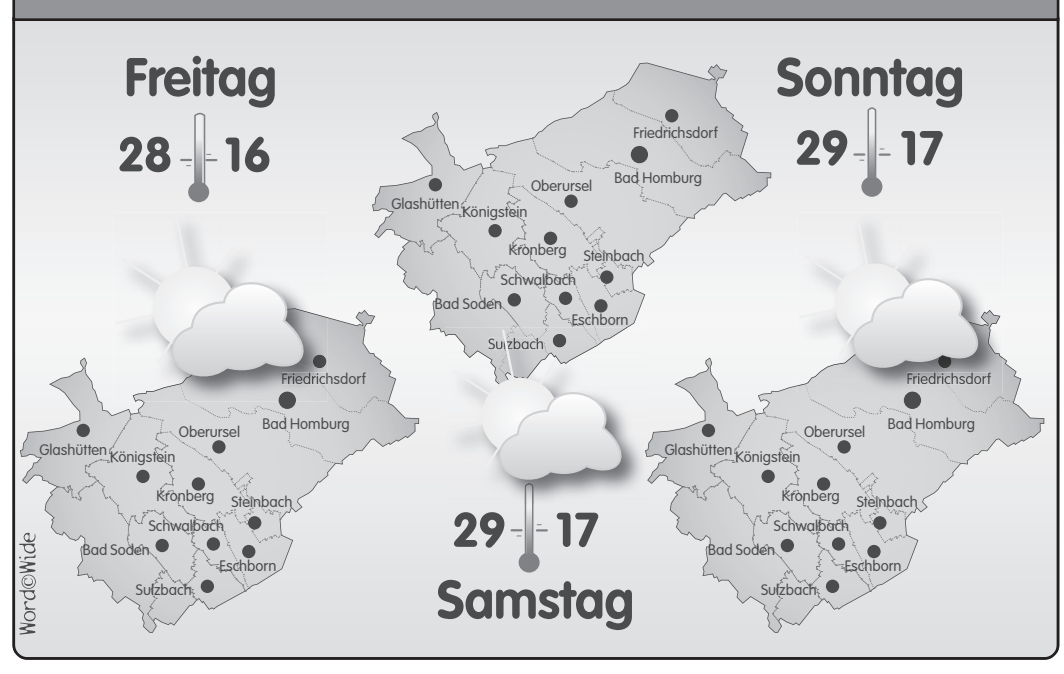
1			4	3	2		8	7
	9				7	4	3	
7			1			2		
			8	5		1		
				2				
		5		4	3			
		2			5			9
	6	1	2				5	
5	4		6	7	8			2

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

4	1	8	5	6	7	2	3	9
3	6	9	8	4	2	1	7	5
7	5	2	9	1	3	8	4	6
5	9	3	1	2	8	7	6	4
6	7	1	4	3	5	9	2	8
2	8	4	6	7	9	3	5	1
9	4	7	2	8	6	5	1	3
8	2	6	3	5	1	4	9	7
1	3	5	7	9	4	6	8	2

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



42. Oberurseler Brunnenfest

Fotos: CT

Die neuen bargeldlosen Fahrkartenautomaten sind am gelben Streifen am Dach sowie am großen Aufkleber an der Seite, so wie hier an der „Glöcknerwiese“, erkennbar. Foto: gt

Bargeldzahlung soll weiterhin an jeder Haltestelle möglich sein

Oberursel (gt). Die Umstellung einiger Fahrkartenautomaten an den Haltestellen entlang der U3 war der Auslöser eines Informationsabends im Clubhaus der Eintracht Oberursel. Die Sorge war groß, dass immer weniger Fahrkartenautomaten Bargeld annehmen werden und man zukünftig für den Fahrkartenkauf eine Bankkarte oder ein Smartphone benötigen würde.

Außer Mitgliedern des Ortsbeirats waren etwa zehn Bürger aus dem Norden der Stadt gekommen, um von Alexander Fritsch und Mario Moreira von der Verkehrsgesellschaft Frankfurt (VGF) Informationen zu erhalten. Die VGF-Experten erklärten das Layout des Touchscreens am Automaten. Es ist im gesamten Netzwerk standardisiert ist. Lediglich die Schnellwahltasten sind Oberursel-spezifisch. An den Automaten können sowohl Einzelfahrkarten als auch Zeitkarten für den jeweiligen Tag oder für ein festzulegendes Datum gekauft werden. Eine Besonderheit: Zwar gibt es seit über 25 Jahren keinen Kurzstreckentarif an den U-Bahn-Haltestellen in der Stadt, dafür eine Art „Kurze Strecke über die Grenze“ nach Bonames, Heddernheim, Nieder-Eschbach und Niederursel. Beim Kauf einer Gruppentageskarte ist es wie beim Hessenticket notwendig, vor Fahrtantritt die Namen der Mitfahrer auf dem Ticket einzutragen. Steigt jemand später dazu, muss trotzdem sein Name von Anfang an eingetragen sein. Leere Felder sind durchzustreichen. Spontan jemand später mitzunehmen, ist damit nicht mehr möglich.

Nicht alle Fahrkarten sind am Automat erhältlich. Darunter fällt außer dem Seniorenticket auch das neue Deutschland-Ticket. Laut Fritsch und Moreira hat das Bundesverkehrsministerium festgelegt, dass es das Deutschlandticket nur digital gibt – als Onlinekauf. Dennoch ist es möglich, das Ticket ohne Smartphone, Online Banking oder Internetverbindung zu bestellen. Beim Ticketcenter an der Hauptwache und bei den Stadtwerken in Weißkirchen kann man ein Bestellformular ausfüllen, um das Onlinekonto und das Abo zu beantragen. Der Monatspreis wird per Lastschrift vom Bankkonto eingezogen, das Ticket als Chipkarte ausgegeben. Zwar existiert dann ein Onlinekonto, um die Bedingungen des Bundesministeriums zu erfüllen, ein Zugriff darauf, um Bahn zu fahren, ist jedoch nicht notwendig. Wenig bekannt ist eine Funktion, die am Automaten über den Barcodescanner realisiert wird. Muss ein „erhöhtes Beförderungsentgelt“ (EBE) bezahlt werden, kann der Strafzettel eingescannt und am Automaten direkt bezahlt werden.

Zum Thema Schwarzfahren fragte eine Teilnehmerin, wie man sich richtig verhalten soll, wenn der Automat defekt ist. Die Experten erklärten, dass man vor dem Einstieg in die U-Bahn die Automatennummer notieren und den Fahrer über die Sprechanlage über den Defekt informieren soll. Der Fahrer kann dann die Fahrdienstzentrale informieren, um eine Behebung des Defekts in die Wege zu leiten. Wird man doch kontrolliert, prüft die VGF anhand der Automatennummer und der Uhrzeit, ob der Automat wirklich nicht funktioniert hat. Einige Teilnehmer bemängelten die Lesbarkeit der neuen Touchscreen-Bildschirme. Hier wurden kontrastreichere Bildschirme zugesichert, es könne aber dauern, bis sie überall installiert sind.

Automaten, die kein Bargeld annehmen, haben am Dach einen gelben Streifen, auf dem „Bargeldloser Automat“ zu lesen ist. An den Seiten haben sie große Aufkleber und die Beschriftung „Kein Bargeld – no cash“. Jedoch wurde zugesichert, dass an jeder Haltestelle mindestens ein Automat Bargeld annehmen werde, nicht jedoch an jedem Bahnsteig. Für die Bewohner des Nordens eine gute Nachricht, denn zwischen den Haltestellen Kupferhammer und Waldlust gibt es nur einen Fahrkartenautomat je Haltestelle. Im Moment ist nicht zu befürchten, dass sie in nächster Zukunft ausgetauscht werden.

Umgekehrt kann man an allen Fahrkartenautomaten kontaktlos mit EC-Karten und Kreditkarten bezahlen (American Express wird erst ab Mitte 2023 möglich sein). In der Regel ist kein PIN erforderlich, außer bei Beträgen über 50 Euro oder wenn der Sicherheitszähler auf der Karte dies auslöst, etwa wenn die Karte lange nicht im normalen Kartenleser eingesetzt wurde. Ganz modern ist die Möglichkeit, mit Apps wie der S-App der Sparkassen oder via NFC-Technik am Smartphone mit Apple Pay und Google Pay zu bezahlen.

Die Umstellung auf bargeldlose Automaten begründet die VGF mit dem allgemeinen Rückgang von Käufen an Automaten sowie dem Zuwachs an bargeldlosen Transaktionen und der sehr hohen Automatendichte im Netz. Immerhin werden bereits jetzt etwas über die Hälfte aller Transaktionen an den Automaten bargeldlos durchgeführt.

Knapp 30 000 Euro gesammelt

Hochtaunus (how). Unter dem Motto „Gemeinsam machen wir die Welt ein bisschen bunter!“ fand auf der Crowdfunding-Plattform „TaunaCrowd“ (www.taunacrowd.de) der Stadtwerke bereits zum dritten Mal die „SpendenEi“-Aktion statt. Seit 2019 werden damit gemeinnützige Vereine und Initiativen bei der Verwirklichung ihrer Herzensprojekte unterstützt. Anfang dieses Jahr stiegen die Stadtwerke Bad Homburg als Kooperationspartner mit ein.

Beim „SpendenEi“ profitieren die Projekte von zusätzlicher finanzieller Unterstützung durch einen erhöhten Fördertopf und Spenden-Voucher, die Kunden der Stadtwerke Oberursel zu Ostern erhielten und für ihr Lieblingsprojekt einlösen konnten, sowie durch eine erhöhte Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit. Elf regionale Projekte aus den Bereichen Bildung, Kultur, Soziales und Sport starteten parallel am 30. März und sammelten bis 11. Mai Geld für ihre Projekte. Neun der elf Projekte waren erfolgreich und haben ihr Spendenziel erreicht oder sogar übertroffen. Dank 450 Unterstützern konnten insgesamt 29 182 Euro eingesammelt werden. In dieser Summe sind 2365 Euro aus dem „TaunaCrowd“-Fördertopf und den Spenden-Vouchern enthalten.

Julia Antoni, Geschäftsführerin der Stadtwerke Oberursel, freut sich, „dass wir durch unsere Kooperation mit den Stadtwerken Bad Homburg nun die Vereine in Bad Homburg noch besser erreichen konnten. Das inspiriert hoffentlich auch andere Vereine und Initiativen aus dem gesamten Hochtaunuskreis, ein Projekt auf der Plattform zu starten. Durch die Zusammenarbeit war es uns außerdem möglich, während der Aktion den Projekten eine noch höhere zusätzliche Förderung über den ‚TaunaCrowd‘-Förderkorb zukommen lassen.“ Andrea Königslehner, Leiterin Marketing und Kommunikation der Stadtwerke Oberursel, dankt allen Unterstützern auch Unternehmen, „die mit der Bereitstellung von tollen Prämien einen zusätzlichen Anreiz zum Unterstützen geschaffen haben“.

Dr. Oliver Jedynak, Bürgermeister von Bad Homburg, zeigt sich ebenfalls begeistert: „Für uns war die ‚SpendenEi‘-Aktion ein gelungener Start in das Thema Crowdfunding und die Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Oberursel. Wir sind sehr zufrieden mit dem Ergebnis und freuen uns natürlich besonders, dass gleich fünf Projekte aus Bad Homburg ihr Spendenziel erreicht haben.“ Ralf Schroedter, Kaufmännischer Direktor der Stadtwerke Bad Homburg, ergänzt: „Jetzt gilt es, diesen Erfolg zu nutzen, um die ‚TaunaCrowd‘ ganzjährig in Bad Homburg als Crowdfunding-Plattform zu etablieren und somit die Umsetzung vieler weiterer Herzensprojekte zu ermöglichen.“

Detailinformationen zu den Projekten, die im Rahmen der ‚SpendenEi‘-Aktion 2023 finanziert wurden, sowie allgemein zu Crowdfunding und zur ‚TaunaCrowd‘ gibt es im Internet unter www.taunacrowd.de oder unter Telefon 06171-509134.

Die Projektstarter bedanken sich bei den vielen Menschen, die ihre Herzensprojekte auf der „TaunaCrowd“ unterstützt haben, und freuen sich mit Andrea Königslehner und Dr. Oliver Jedynak (hinten v. l.) auf deren Umsetzung. Foto: Elke Liedtke

Der öffentlich-rechtliche Rundfunk

Hochtaunus (how). Seit dem Skandal um die Intendantin des Rundfunks Berlin-Brandenburg steht der öffentlich-rechtliche Rundfunk in ganz Deutschland unter Beschuss. Warum brauchen wir den öffentlich-rechtlichen Rundfunk überhaupt, fragen sich viele, vor allem zahlreiche Beitragszahler. Zu diesem Thema hat die Europa-Union Hochtaunus den ehemaligen Intendanten des Hessischen Rundfunks (HR) Manfred Krupp-Schmidtbaur zu einer Diskussionsveranstaltung eingeladen. Sie findet statt am Mittwoch, 14. Juni, ab 18.30 Uhr im Kulturcafé Windrose in Oberursel, Strackgasse 6.

Der ehemalige Intendant befindet sich seit Anfang 2022 im Ruhestand. Der Journalist begann seine Karriere sehr früh im Hessischen Rundfunk im Jahr 1986. Er war unter anderem landespolitischer Korrespondent im Wiesbadener Landesstudio, etliche Jahre später Chefredakteur und danach Fernsehdirektor. Als Stellvertretender Intendant bewarb er sich als Nachfolger von Dr. Helmut Reitze und wurde Ende 2015 vom HR-Rundfunkrat zum Intendanten gewählt.

Der öffentlich-rechtliche Rundfunk entstand Ende des Zweiten Weltkrieges nach dem Muster des britischen BBC auf Drängen der westlichen Besatzungsmächte. Die Rundfunkanstalten sollten unabhängig vom Staat werden. Nach den Jahren der Nazi-Diktatur und deren Propaganda über den Äther war außer Information, Kultur und Unterhaltung auch die Demokratiebildung ein wichtiges Thema für die neu geschaffenen Landesrundfunkanstalten.

– Anzeige –

Juristen-Tipp *Scheidungs-Ratgeber*

Trennung und Scheidung – was tun?
Teil 11: Scheidung: Ja oder nein?

Sie leben ein Jahr voneinander getrennt. Einige Dinge sind zumindest vorübergehend geregelt. Nach Ablauf des Trennungsjahres stellt sich dann meist die Frage, ob das Scheidungsverfahren bei Gericht eingeleitet werden soll oder nicht. Dies ist nicht nur eine emotionale, sondern vor allem eine strategische Frage. Die damit verbundenen Vor- oder Nachteile sind den wenigsten bekannt.

Immer vorausgesetzt, dass es keine modifizierte notarielle Vereinbarung gibt, löst das Scheidungsverfahren einen Stichtag aus, der für die Altersversorgung und die Vermögensauseinandersetzung von erheblicher Bedeutung ist. Auch der Ehegattenunterhalt nach der Scheidung ist mit dem Unterhalt während des Getrenntlebens nicht identisch. Sie brauchen zu diesen Themen qualifizierte anwaltliche Beratung. Die einzelnen Entscheidungskriterien werden in den folgenden Beiträgen kritisch beleuchtet. Spätestens jetzt ist es auch an der Zeit, mit Ihrer anwaltlichen Vertretung die Scheidungsfolgesachen vorzubereiten. Informieren Sie sich zu dem Thema Scheidungsfolgen auch in meinem Ratgeber „Ehevertrag und Scheidungsvereinbarung“, Beck-Rechtsberater im dtv.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 22. Juni 2023. Bereits erschienene Teile können gerne über die Kanzlei angefordert werden.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Literatur am Feierabend

Oberursel (ow). Für Donnerstag, 15. Juni 2023, lädt der Kulturverein „LiteraTouren“ um 19.30 Uhr zur „Kunst der kurzen Form. Literatur am Feierabend“ in die Zeppelinstraße 7 ein. Vorgestellt und diskutiert wird Antonio Tabucchis „Indisches Nachtstück“ aus dem Jahr 1984. Der Erzähler sucht nach einem ehemaligen Freund in Indien und begegnet einer rätselhaften, fremden Welt. Man kann „Indisches Nachtstück“ als spannenden Detektivroman mit geheimnisvollen Nachrichten, Briefen und verschlüsselten Botschaften lesen. Man kann aber auch den zahlreichen Motiven und Anspielungen zur Literatur- und Kulturgeschichte, zu aktuellen Themen wie Identität, der Suche nach sich selbst oder dem Kolonialismus nachspüren. Die Übergänge zwischen Realität und Fiktion sind fließend und regen den Leser zum Nachdenken an. Der Text, der im Buchhandel oder im Antiquariat erhältlich ist, sollte vorher gelesen sein. Die Teilnahme kostet 14 Euro, Vereinsmitglieder zahlen zwölf Euro. Information und Anmeldung per E-Mail an fu.burkhardt@t-online.de oder unter Telefon 06171-51618 (AB).

Gleich drei Tage später, am Sonntag, 18. Juni, gibt es um 16.30 Uhr eine „Lyrik am Sonntag“. Welche deutschsprachigen Gedichte bei diesem offenen Treffen vorgestellt, gelesen und besprochen werden, bleibt wie immer eine Überraschung. Fest steht allerdings, dass der Nachmittag bei gutem Wetter im Garten der Zeppelinstraße 7 stattfinden wird, und natürlich wird es auch wieder Kaffee, Tee und Kuchen geben. Die Teilnahme kostet zwölf Euro, Vereinmitglieder zahlen zehn Euro. Information und Anmeldung per E-Mail an sigrist@gmx.de oder unter Telefon 06171-51618 (AB).

Beim NaWi-Tag werden Brücken in die Zukunft gebaut

Oberursel (ow). Beim „NaWi-Tag“ des Gymnasiums Oberursel (GO) ging es um Brückenkonstruktionen aus Zeitungspapier. Alle naturwissenschaftlichen Unterrichtsfächer und auch die Mechatronik- und die Schach-AG sowie die Fahrrad-Werkstatt präsentierten sich einem interessierten Publikum. Barbara Becker, Leiterin des Fachbereichs III, und Carsten Bär hatten die Veranstaltung zusammen mit den Kollegen der Fachschaften organisiert. Interimsschulleiter Hans-Konrad Sohn lobte die kreativen Ideen der Challenge-Beiträge und warb für die Wahl naturwissenschaftlicher Leistungskurse, Studiengänge oder einer Ausbildung im (umwelt)technischen Bereich. In diesen Bereichen liege die Zukunft, die den Fortbestand eines guten und nachhaltigen Lebens auf der Erde sichere, so Sohn.

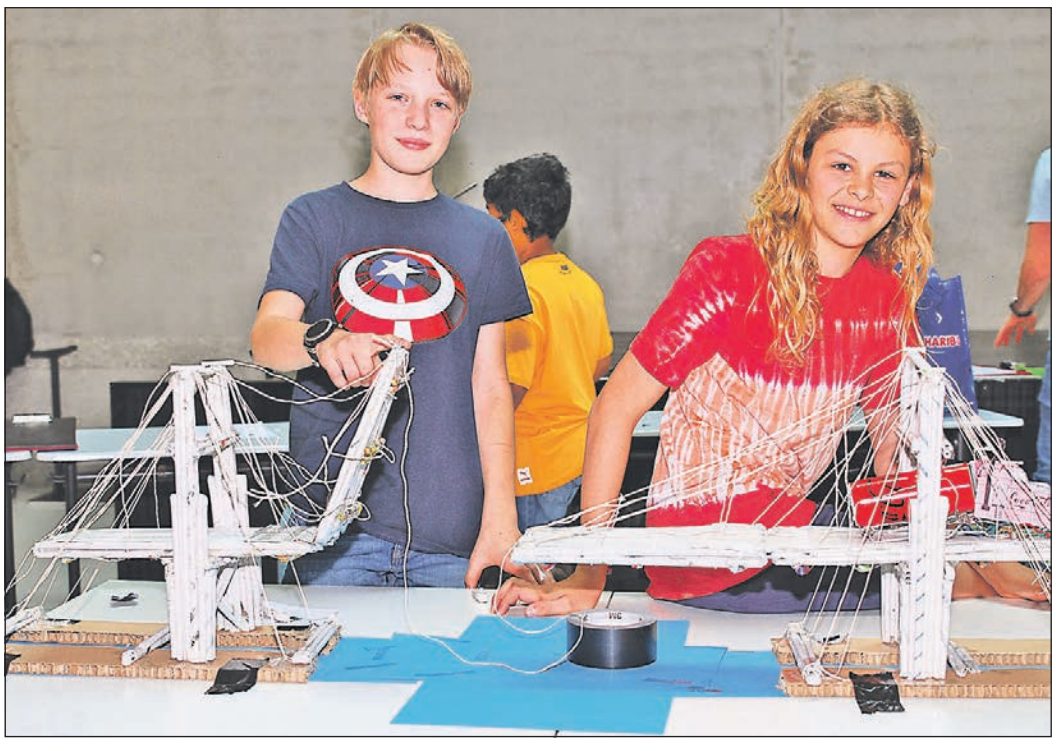
Der Auftrag der NaWi-Challenge, den es zu erfüllen galt, hatten sich Physiklehrerin Christina Klose und Chemielehrer Timo Vogt, der auch Oberstufenleiter ist, überlegt: „Baue eine Brücke aus Zeitungspapier, auf der eine 0,33-Liter-Getränkedose befördert werden kann.“ Außer der Grundkonstruktion aus Zeitungspapier durften kleine Holzstäbchen, Schnüre, Kleber und Tesafilm benutzt werden. Die Länge der Brücke sollte mindestens 80 Zentimeter ohne Stützpfeiler betragen. Die Montage auf einer Grundplatte war erlaubt.

Insgesamt 47 Teams der Jahrgangsstufen fünf bis acht, die aus maximal vier Personen bestehen durften, hatten sich schon vor Wochen für die Teilnahme angemeldet. So hatte die sechsköpfige Jury, die aus Carsten Bär, Barbara Becker, Judith Jung, Christina Klose, Anja Katholing und Martin Koppmann bestand, viele Brücken-Objekte zu begutachten, sich vorführen zu lassen, zu vermessen und zu bewerten. Die Bewertungskriterien auf den Jurylisten waren unter anderem Design, Konstruktion und Stabilität sowie Kreativität und Originalität. Um hinterher die Preise möglichst fair verteilen zu können, unterstützten Elisa Keil, Annika Koch, Johann Hiller und Klara Rochau (alle Klasse 10c) die Jury, indem sie Fotos aller Brücken samt Teilnehmernummern anfertigten.

Während sich die Jury zur Beratung zurückzog, konnten sich die Besucher beispielsweise die beleuchteten Zimmermodelle anschauen, die im Unterricht von Physiklehrerin Luisa Zimmermann in der Jahrgangsstufe sieben entstanden waren. Chemielehrer Rolf Beyer hatte einen Versuch aufgebaut, bei dem man Kristallen beim Wachsen zuschauen konnte. Chemielehrer Bastian Maaß betreute den Sudoku-Wettbewerb, bei dem am Ende Riika Trinks, Christine Nguyen und Gulia Vollkammer die ersten drei Plätze belegten.

Ioannis Papadopoulos, Schüler des Abitur-Jahrgangs 2023, trat beim Simultanschach gegen zehn Mitspieler gleichzeitig an. Jana Schlotmann (10b) präsentierte ihr preisgekröntes „Jugend forscht“-Projekt zu ASMR und Andreas Schleiermacher warb für die GO-Fahrrad-Werkstatt. Biologielehrerin Verena Fladung stellte ihren Schulhund vor, und im Keller des G-Gebäudes hatte die Mechatronik-AG von Professor Brinkmann die Türen für Gäste geöffnet. Auch das Vivarium im C-Gebäude, das von einer Gruppe Schülerinnen der Jahrgangsstufe sechs betreut wird, war zu besichtigen. Auf dem Schulhof bot Manuela Gaffran, unterstützt von Schülern, Kaffee, Kuchen und Crêpes zum Verkauf an.

Nach langer und gründlicher Beratung erfolgte die Siegerehrung der NaWi-Challenge durch Carsten Bär: In der Kategorie „Design“ gewannen Tabea Bichler, Friederike Janz, Qihan Fiona Lin und Amelie Schmidt (Klasse 5d), gefolgt von Ken Victor Einsiedler und Karthik Shashi Kiran (ebenfalls 5d) sowie Emil Hartmann, Jakob Hartmann, Nils Nordschild und Moritz Rau (5a) auf Platz drei. In der Kategorie „Konstruktion und Stabilität“ landete Mia Ruhl (7f) auf Platz eins. Platz zwei belegten Emma Book, Coco Durmont, M. R. und Laura Rudolf (5g). Den dritten Platz holte sich E. K. (8c). Bei „Originalität und Kreativität“ gewannen Anton Roßbach und Caspar Zeidler (7h) vor Zoe Manns und Matilda Zimmermann (5b). Den dritten Platz holten sich Jakob Maier und Rafael Scheel (ebenfalls 5b). Die drei Sonderpreise gingen an Elisabeth Appel, Dalia Lenhard und Julia Scheld (5a) für „Detail und Geschichte“, Emily Graf und Nike Schlag (5g und 6f) für „Transportmechanismus“ und Marlene Wolbert (6e) für „Künstlerisches Gesamtbild“. Alle anderen Teilnehmer erhielten Urkunden und Süßigkeiten als Trostpreise.



Die Siegerbrücke in der Kategorie „Originalität und Kreativität“ von Anton Roßbach und Caspar Zeidler (7h) findet viele Bewunderer. *Foto: Ulla Föller*

Tische und Bänke sind verdreckt, der Sand durchzogen von Holzkohleresten, Kronkorken und Zigarettenstummeln, die Anwohner wünschen sich eine Grundreinigung. *Foto: ach*

Partyzone „Heide“ erzürnt Anwohner

Oberursel (ach). Die Stierstädter Heide existiert seit dem Mittelalter, als die Menschen das Gebiet rodeten, um den Humus als Dünger für ihre Felder zu nutzen. Wegen ihrer Einmaligkeit im Vordertaunus ist sie heute ein Schutzgebiet, das zu seinem Erhalt von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald regelmäßig gepflegt und von Anwohnern und Besuchern geliebt wird.

Doch es gibt dort insbesondere in dem Bereich, welcher der Naherholung dient, Probleme mit der Verschmutzung vor allem auch des Spielplatzes. Kleine Kinder, die in den Sand gesetzt werden, fischen Holzkohlestückchen und Zigarettenstummel von Grillpartys heraus, auf den Wegen liegen Scherben, überall auf der Heide Dosen, Plastik und anderer Müll, eine Gefahr für Mensch und Tiere. Dazu fühlen sich Anwohner besonders in den Wochenendnächten von lauter Musik belästigt, ärgern sich über beschmierte Garagentore und andere Sachbeschädigungen und fürchten, dass von Grills und Lagerfeuern die Gefahr eines Brandes ausgeht.

Gewiss steht dieser Ort für viele weitere im Stadtgebiet, an denen es ähnliche Probleme gibt, aber keine Lösung in Sicht ist. Das macht Anwohner und Besucher wütend, denn sie fühlen sich alleingelassen. Anwohner der Heide haben nun bei der Stadt angeregt, wenigstens den Spielplatz und den Gehweg dorthin grundreinigen zu lassen und zu veranlassen, dass nachts Ordnungsamt und Polizei Präsenz zeigen. Im Rahmen einer lebhaften Diskussion, die im Oberurseler Forum auf Facebook zu dem Thema entbrannte, wurde auch gefordert, nach dem Vorbild anderer Städte „attraktive Räume für Jugendliche“ zu schaffen.

Automobilausstellung-Gewinnspiel

Der Hochtaunus-Verlag gratuliert den glücklichen Gewinnern jeweils zu ihrem 50-Euro-Gutschein

1. Alberti - **H. Starck** aus Bad Homburg
2. Betten & Gardinen Steinecker - **B. Graul** aus Oberursel
3. Bilder Hofmann - **Ch. Kipper** aus Friedrichsdorf
4. City Zweirad - **K. Bremm** aus Königstein
5. Elektroservice Pepperl - **H. Müller** aus Friedrichsdorf
6. Juwelier Rubin - **M. Kühne** aus Oberursel
7. Katja's Wasserbettenboutique - **U. Hehl** aus Oberursel
8. Libra Buchhandlung - **E. Heueis** aus Oberursel
9. Oberurseler Schlüsseldienst - **E. Müssig** aus Königstein
10. Parfümerie Kappus - **S. Platzbecker** aus Oberursel
11. Quantensprung Kinderschuhe - **V. Schwarz** aus Bad Homburg
12. Schuh Spahr - **A. Gerstner** aus Steinbach

Zwei Teams, ein Ziel: Beide Beachhandball-Mannschaften der TSGO wollen nach Cuxhaven und dort wie im vergangenen Jahr beim Finale um die Deutsche Meisterschaft kämpfen. Die Herren treten wie immer als „Beachmopeten“ an, die Damen als „Flying Ducks“. Foto: js

Beachmopeten haben die DM in Cuxhaven im Visier

Oberursel (js). Die Sonne scheint, der Strand ruft die Handballer der TSG Oberursel, die ihren Sport auch im Freien lieben. Am besten mit frischem Wind und Meeresrauschen im Hintergrund. Zweimal schon haben sie es ins Europäische Champions Finale geschafft und am sizilianischen Strand von Palermo gegen internationale Konkurrenz bestanden, zuletzt gewannen sie im Sommer 2022 die Bronzemedaille bei den Deutschen Meisterschaften im Beachhandball in Cuxhaven.

Die Stadt an der Nordsee ist auch jetzt wieder Ziel der Oberurseler „Beachmopeten“, das deutsche Finale der „German Beach Open“ findet am letzten Juli-Wochenende vom 28. bis zum 30. Juli an der hohen Nordseeküste statt. Dabei könnte die TSGO sogar doppelt vertreten sein, denn auch die „Flying Ducks“, die Frauenmannschaft, ist in Deutschlands Spitze angekommen und will sich zum zweiten Mal in Folge für das Finale qualifizieren.

Vor der Nordsee warten die künstlichen Strände von Kelkheim und Ismaning, am Wochenende beginnt die Qualifikationstour durch die deutschen Hochburgen des Beachhandballs. Die jeweils besten zehn Teams bei Frauen und Männern qualifizieren sich für das Finale in Cuxhaven, gewertet werden dabei die drei besten Platzierungen der Vorrundenturniere. Zum Start wartet auf beide TSGO-Teams gleich ein Hochkaräter, der „Karacho Beach Cup“ der TSG Münster von Freitag bis Sonntag im Kelkheimer Schwimmbad am Waldrand. Er ist mit internationaler Beteiligung auch Teil der European Beach Tour, hier werden besonders viele Punkte vergeben. Schon in der Vorrunde treffen die Beachmopeten auf den aktuellen Deutschen Meister „Die Otternasen“ aus Bartenbach. Noch in guter Erinnerung wird beiden Teams das Halbfinale vom vergangenen Sommer sein. Nach 1:1 der beiden Halbzeiten mit positivem Torverhältnis für Oberursel (55:52), setzten sich die Otternasen im Shootout knapp mit 5:4 durch. Das erneute Treffen im Sand wird am Samstag um 17.45 Uhr zum Abschluss der Vorrunde angepfiffen, die Finalrunde startet am Sonntag um 9 Uhr, die Endspiele auf dem Centre Court gegen 15 Uhr.

Mit drei Spielern aus dem Nationalkader, Niklas Haupt, Timo Günther und Bennet Wienand, reisen die Mopeten in Münster an, Niklas Haupt ist in Doppelfunktion auch als Coach der „Flying Ducks“ am Start. „Das Ziel beider Teams ist Cuxhaven“, sagt der spielende Trainer. Die „Fliegenden Enten“ erreichten bei ihrer DM-Premiere gleich das Viertelfinale.

Da gleichzeitig die Vorbereitung auf die Hallensaison läuft, in der die TSGO bei den Männern als Landesliga-Aufsteiger antritt und die Frauen ebenfalls in der Landesliga spielen, waren einige Absprachen mit Männertrainer Florian See und Frauentrainerin Charlotte Frölich nötig, um allen Ansprüchen und Wünschen gerecht zu werden, denn auch in der Halle soll gepunktet werden. In Münster geht erstmals auch ein zweites Team als „Taunusgranaten“ an den Start, in dem ebenfalls Spieler aus der ersten Männermannschaft auflaufen.

FSV Steinbach ist Aufsteiger in die Fußball-Kreisoberliga

Hochtaunus (gw). Der FSV Steinbach spielt in der Fußball-Saison 2023/24 in der Kreisoberliga (KOL) Hochtaunus. Der Tabellendritte der Kreisliga A setzte sich am Freitagabend in Pfaffenwiesbach in der Relegation zur KOL gegen die SGK Bad Homburg ganz souverän mit 6:1 (5:0) durch.

Der FSV, der in der Saison 2016/17 noch in der Kreisliga C gekickt hatte und am 1. Juni 2019 durch einen 7:0-Sieg gegen die SG Hundstadt über die Relegation in die Kreisliga A geklettert war, präsentierte sich vor knapp 300 Zuschauern auf der Sportanlage an der Kransberger Straße als die klar spielbestimmende Mannschaft.

Möglicherweise wäre die Partie anders verlaufen, wenn Mateo Zirdum in der zweiten Minute mit seinem Schuss aus halbrechter Position zum 1:0 für die SGK getroffen hätte. Der Ball rauschte jedoch knapp am linken Pfosten vorbei, und von diesem Moment an war der Tabellendritte der A-Liga-Saison 2022/23 das dominantere Team.

Gegen die hoffnungslos überforderte Abwehr der Kirdorfer trafen Adnan Maach mit einem Schuss aus zwölf Metern (13.) und Spielertrainer Cem Bektas aus kurzer Distanz (15.) mit einem Doppelschlag zum 2:0 und spätestens nach dem 3:0 durch einen sehenswerten Kopfball von Bektas aus acht Metern (26.) konnte es kaum noch einen Zweifel am Steinbacher Aufstieg geben. Die Lücken in der Bad Homburger Hintermannschaft waren zu groß und die Geschwindigkeitsdefizite gegenüber den flinken Angreifern des FSV zu gravierend.

Einzig Torwart Claudi Kroll war es zu verdanken, dass die SGK nach einer halben Stunde mit dem 0:3 noch gut bedient war. Der Keeper, der in Pfaffenwiesbach sein Abschiedsspiel im Trikot der Roten bestritt, hielt mit Glanzparaden gegen Adnan Maach (4.), Silas Witzke (10.) und Patrick Gießen (11.) in der Anfangsphase einzig und allein zunächst das 0:0. Zur Halbzeitpause stand es aber schon 5:0 für die wie entfesselt auftrumpfenden Steinbacher, nachdem Andy Zuber-Fernandez mit einem Schrägschuss aus 14 Metern (38.) und Endam Gündüz nach einem Solo (45. + 1) die Lücken in der gegnerischen Abwehr schonungslos aufgedeckt hatten.

Angesichts dieses deutlichen Vorsprungs stand der Gewinner der Relegation bereits fest, bevor der souveräne Schiedsrichters Yannick Mondani zur zweiten Halbzeit anpfiff. Mondani hatte bei der Anreise in den Wehrheimer Ortsteil im Stau gestanden, weshalb das Spiel mit 18-minütiger Verspätung begann. Nur zwei Szenen aus Durchgang zwei sind erwähnenswert. Zum einen der „Ehrentreffer“ der SGK Bad Homburg, den Atig Mohabatzada in der 65. Minuten mit einem fulminanten Hammer aus 25 Metern zum Zwischenstand von 1:5 genau in den Torwinkel erzielte, und außerdem das 1:6, mit dem Andy Fernandez in der 66. Minute postwendend für das Endergebnis sorgte. „Ab der zweiten Minute haben die Jungs richtig aufgedreht, und jeder hat 120 Prozent für den Aufstieg gegeben“, kommentierte Steinbachs Spielertrainer Cem Bektas stolz die Leistung seines Teams, das sich in allen Mannschaftsteilen besser präsentierte als der Kreisoberligist.

„Das war von uns eines der schlechtesten Spiele in dieser Saison. Es hat sich angefühlt als würdest du verprügelt werden, ohne dich zu wehren“, sagte der frustierte SGK-Coach Vladimir Todorovic nach der Partie. Für ihn war es ebenso wie für Torwart Claudio Kroll und Spielausschuss-Mitglied Gunnar Gräning eine deprimierte Abschieds-Vorstellung bei den Kirdorfern.

Für die SGK Bad Homburg ist die Sportanlage an der Kransberger Straße in Pfaffenwiesbach binnen eines Jahres damit zum zweiten Mal zu einem „Schicksalsort“ geworden. Am Pfingstmontag 2022 hatte die SGK-Reserve das Relegationsspiel zur Kreisliga A Hochtaunus gegen die SG Eschbach/Wernborn mit 6:5 nach Elfmeterschießen gewonnen, anschließend jedoch die zweite Mannschaft am 12. August 2022 noch vor dem Saisonstart zurückgezogen.

Nach dem Abstieg aus der Kreisoberliga stehen die Kirdorfer vor einer ungewissen Zukunft, zumal sich ab sofort mit der DJK Sportfreunde Bad Homburg in sportlicher Hinsicht ein mächtiger Nachbar auf der Sportanlage am Wiesenborn befindet.

Beim FSV Germania 08 Steinbach hingegen ist die Zukunft nach dem Aufstieg zunächst einmal rosarot. Ob es noch weiter nach oben geht wie zu Glanzzeiten des Vereins, als man in der Saison 1997/98 nach dem Aufstieg aus der damaligen Bezirks-Oberliga Frankfurt/West in der Landesliga Süd gespielt hat, muss abgewartet werden.

FSV-Spielertrainer Cem Bektas (links, hier im Lauf-Duell mit Atig Mohabatzada von der SGK Bad Homburg) hat entscheidenden Anteil am Aufstieg. Foto: gw

Erster Saisonsieg für TCO-Damen 50

Oberursel (gw). Während die Herren 55 des Tennis-Clubs Oberursel (TCO) in der Südwestliga pausiert haben und erst am 17. Juni beim Heimspiel-Derby gegen den TC Schwarz-Weiß Frankfurt im Einsatz sind, ist in den Ligen des Hessischen Tennis-Verbands am Wochenende um Punkte gespielt worden.

In der Hessenliga haben die Damen 50 des TCO dabei mit einem 5:1-Erfolg gegen den TC Seulberg auf der Anlage an der Aumühlenstraße im Hochtaunus-Derby den ersten Saisonsieg gefeiert. Heike Müller, Mannschaftsführerin Beate Lüders und Ellen Regensburger sorgten mit ihren Zwei-Satz-Siegen für eine 3:1-Führung nach den Einzeln, die die beiden Doppel Müller/Lüders und Kemler/Koch-Ehren zum Endstand von 5:1 ausgebaut haben. Die nächste Partie in der Hessenliga bestreiten Oberursels Damen 50 am 17. Juni um 9 Uhr beim Tabellennachbarn TC Lampertheim.

Mit makellosen 6:0 Punkten grüßen die Herren 60 des TCO in der Hessenliga für Vierermannschaften von der Tabellenspitze, denn auch im dritten Spiel dieser Saison hat es für das Quartett um Mannschaftsführer Michael Kamien gegen den THC Hanau einen 6:0-Erfolg gegeben. Heimo Simanek, Michael Kamien, Daniel Köhler und Stephan Wolf gönnten den Gästen nicht einmal einen Satzgewinn.

Am 17. Juni steht für Spitzenreiter TCO um 9 Uhr das Derby beim TV Oberhöchstadt auf dem Terminplan, der mit 6:0 Punkten ebenso wie Oberursel und der Marburger TC nach drei Spieltagen noch eine makellose Bilanz aufweist.

Tennis: Es geht um den Hessen-Titel

Hochtaunus (gw). Am morgigen Donnerstag beginnen um 10 Uhr die 77. Tennis-Hessenmeisterschaften auf der Anlage des FTC Palmengarten in Frankfurt, bei denen es außer den beiden Titeln im Einzel noch um ein Gesamtpreisgeld in Höhe von 10 000 Euro geht. Die Sieger im Damen- und Herren-Einzel erhalten davon jeweils 2000 Euro Prämie.

Im Teilnehmerfeld der Herren befinden sich aus dem Hochtaunuskreis TC Bad Homburgs Neuzugang Aryan Saleh und Uwe Diehl vom TC Steinbach.

Bei den Damen sind mit Hannah Nagel vom TC Bad Homburg, Anna Sidorenko vom TEVC Kronberg sowie Mara Beyerle, Katharina Dreibholz und Juliane Koschinski (alle vom TC Steinbach) und Lara Dier vom Usinger THC insgesamt sechs Spielerinnen bei den Landesmeisterschaften am Start.

Parallel zu den Aktiven ermitteln auch die Seniorinnen und Senioren ihre Landesmeister 2023. Ausrichter ist diesmal die SG Arheilgen, wobei die Turniere in jeweils elf Altersklassen auf der Anlage „Auf der Hardt“ in Darmstadt stattfinden.

Begonnen wird am morgigen Donnerstag um 9 Uhr, am Freitag um 10.30 Uhr sowie am Samstag und Sonntag jeweils um 9 Uhr.

Die aktuellen Fußballtermine

Relegation zur Verbandsliga Süd: FC Neu-Anspach – Kickers Obertshausen (Do., 15 Uhr), Kickers Obertshausen – FC Neu-Anspach (So., 15.00).

Relegation zur Gruppenliga Frankfurt/West: SV Gronau – SV Teutonia Köppern (Do., 15.00), SG Bornheim/GW Frankfurt II – SV Gronau (So., 15.00), SV Teutonia Köppern – SG Bornheim/GW Frankfurt II (Mi., 20.00).

Sollte Gronau morgen gewinnen, werden Spiel 3 und 2 getauscht. (gw)

Sport in Kürze

Fußball: Im Viertelfinale des C-Jugend-Regionalpokals erwartet der 1. FC-TSG Königstein heute um 18.30 Uhr den FSV Frankfurt. Zur gleichen Zeit stehen sich im Achtelfinale die JSG Kirdorf/Bad Homburg und der JSK Rodgau gegenüber.

Tischtennis: Der TTC Königstein ist am Wochenende 17. und 18. Juni in der Sporthalle des Taunus-Gymnasiums Ausrichter der deutschen Meisterschaften für die Leistungsklassen.

Deutsches Sportabzeichen: Die TSG Oberursel bietet am heutigen Mittwoch einen Prüfungstermin für Walking und Nordic Walking an. Treffpunkt ist um 18 Uhr auf dem Spielplatz oberhalb des Schillerturms in der Altkönigstraße.

Tischtennis: Der Kreistag 2023 wird am Freitag, 16. Juni, vom TV Stierstadt ausgerichtet und beginnt um 19.30 Uhr in der TVS-Vereinsturnhalle an der Platanenstraße.

Fußball: Im Endspiel um den Gerhard-Koch-Gedächtnispokal stehen sich die Alten Herren des 1. FC-TSG Königstein und des FC Neu-Anspach am Mittwoch, 21. Juni, um 20 Uhr auf dem Kunstrasenplatz in Königstein gegenüber. (gw)

08.06.2023

Sei schlau - kauf´ bei Nau! www.nau.de

Autohaus Nau GmbH

OPEL HYUNDAI

Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG DEAL PLUS 6 Jahre Garantie[1)] 3 Inspektionen[2)] MATERIAL INKLUSIVE GESCHENKT!

DIE TOP-ANGEBOTE VON OPEL / AKTIONSMODELLE: SORGENFREI FAHREN!

CORSA EDITION 1.2 Benziner, **55 kW** (75 PS), Bestellfahrzeug
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
MONATLICH ab 3)* **129,- €**
Einmalige Leasingsonderzahlung 1.490,- €

CROSSLAND ENJOY 1.2 Direct Injection Turbo Benziner, **81 kW** (110 PS), Neuwagen
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
MONATLICH ab 3)* **139,- €**
Einmalige Leasingsonderzahlung 1.990,- €

MOKKA ENJOY 1.2 Direct Injection Turbo Benziner, **74 kW** (100 PS), Bestellfahrzeug
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
MONATLICH ab 3)* **149,- €**
Einmalige Leasingsonderzahlung 1.990,- €

ASTRA ENJOY 5-TÜRER 1.2 Benziner, **81 kW** (110 PS), Bestellfahrzeug
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
MONATLICH ab 3)* **259,- €**
Einmalige Leasingsonderzahlung 1.990,- €

GRANDLAND ENJOY 1.2 Direct Injection Turbo Benziner, **96 kW** (130 PS), Neuwagen
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
MONATLICH ab 3)* **269,- €**
Einmalige Leasingsonderzahlung 1.990,- €

1) Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.händlereigengarantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur eventuelle Zusatzarbeiten. Gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. **3) Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 1.095,- € Fracht.** Ein Leasingangebot der PSA Bank GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. *** Alle Angebote nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf zugelassenen Gebrauchtwagens.**

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle nach WLTP kombiniert 6,6 - 5,3 l/100 km, CO_2-Emissionen nach WLTP kombiniert 149 - 118 g/km.

opel-nau.de

Hyundai IONIQ 5 und IONIQ 6 – Elektrisierend anders!

Abb. zeigen Sonderausstattung

Kurzfristig verfügbar!

HYUNDAI IONIQ 5
Elektromotor mit **125 kW** (170 PS) Neuwagen. Reichweite nach WLTP 384 - 587 km[1)]. Einmalige Leasingsonderzahlung 5.974,50 €
Hauspreis ab **42.390 €** oder Leasingrate monatlich ab[2)] **369 €**

HYUNDAI IONIQ 6
Elektromotor mit **111 kW** (151 PS) Neuwagen. Reichweite nach WLTP 429 - 586 km[1)]. Einmalige Leasingsonderzahlung 5.913,50 €
Hauspreis ab **41.890 €** oder Leasingrate monatlich ab[2)] **359 €**

Autoarena Nau

Autoarena Nau GmbH
autoarena-nau.de

Unternehmenssitz Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0

HYUNDAI

8 JAHRE Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien
1) Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung.
2) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 1.095,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Leasing ist ein Service der Allane SE, Dr.-Carl-von-Linde-Str. 2, 82049 Pullach im Isartal, für die der Angebotsleistende als ungeb. Vermittler tätig ist.

Energieverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert nach WLTP 16,7 - 13,9 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert nach WLTP 0,00 g/km.

Jahreswagen • sofort verfügbar • inkl. BiGDEAL*

OPEL

Opel Grandland 96 kW (130 PS), EZ 08/22, 8tkm, diamantschwarz	(W827235)	**29.990 €**
Opel Grandland GS Line Automatik 96 kW (130 PS), Diesel, EZ 08/22, 9tkm, quarzsilber	(F826010)	**33.990 €**
Opel Grandland 96 kW (130 PS), EZ 04/22, 8tkm, jadeweiß	(M808801)	**24.990 €**
Opel Crossland Elegance 81 kW (110 PS), EZ 06/22, 8tkm, quarzsilber	(M174124)	**23.990 €**
Opel Grandland X GS Line 96 kW (131 PS), EZ 09/22, 8tkm, quarzsilber	(S829809)	**35.190 €**
Opel Mokka Elegance 96 kW (130 PS), EZ 07/22, 8tkm, perlblau	(M057295)	**26.990 €**
Opel Mokka Elegance 74 kW (100 PS), EZ 06/22, 12tkm, matchagrün	(F040183)	**20.990 €**
Opel Mokka Elegance 74 kW (100 PS), EZ 04/22, 17tkm, jadeweiss	(M033357)	**22.990 €**
Opel Corsa Edition 55 kW (75 PS), EZ 06/22, 6tkm, aluminiumsilber	(S212840)	**16.990 €**

OPEL

Opel Corsa Elegance 74 kW (100 PS), EZ 05/22, 7tkm, diamantschwarz	(W182511)	**19.490 €**
Opel Corsa Elegance 74 kW (100 PS), EZ 06/22, 15tkm, arktisweiß	(M222628)	**18.990 €**
Opel Corsa Edition 74 kW (100 PS), EZ 05/22, 10tkm, jadeweiss	(W212230)	**18.490 €**
Opel Corsa Elegance 74 kW (100 PS), EZ 05/22, 7tkm, diamantschwarz	(W182511)	**19.490 €**
Opel Corsa Edition 74 kW (100 PS), EZ 03/23 1tkm, chilirot	(M416391)	**21.490 €**

HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)

Hyundai i10 Trend 62 kW (84 PS), EZ 11/22, 12tkm, Aurora Grey	(168648)	**15.490 €**
Hyundai i20 Edition 30 74 kW (100 PS), EZ 11/22, 9tkm, Aurora Grey	(222929)	**17.890 €**
Hyundai BAYON Connect & Go 74 kW (100 PS), EZ 11/22, 10tkm, Atlas White	(220458)	**19.790 €**

HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)

Hyundai i30 Connect & Go 88 kW (120 PS), EZ 11/22, 9tkm, Phantom Black	(197522)	**21.990 €**
Hyundai KONA Trend HEV 104 kW (141 PS), EZ 11/22, 10tkm, Misty Jungle	(105233)	**28.990 €**
Hyundai Kona N-Line 88 kW (120 PS), EZ 12/22, 19tkm, Cyber Grey	(956978)	**27.390 €**
Hyundai Tucson N-Line PHEV 195 kW (265 PS), EZ 01/23, 11tkm, Shimmering Silver	(144969)	**47.990 €**
Santa Fe Prime 143 kW (196 PS), EZ 11/22 20tkm, Magnetic Force	(449127)	**50.990 €**
Staria Prime 130 kW (177 PS), EZ 02/23, 20tkm, Creamy White	(092171)	**51.990 €**
Hyundai i30 N 206 kW (280 PS), EZ 02/23, 5tkm, Phantom Black	(031652)	**37.990 €**

*Bis zu 5 Jahre Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorlagen. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Unternehmenssitz:

Gießen Direkt an der A 485
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0
HYUNDAI HONDA Service

Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0
HYUNDAI

Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058

Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0

Butzbach Direkt an der A 5
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0

Friedberg
Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0
HYUNDAI

PIETÄTEN

**Ich weiß nicht wohin ich gehe,
aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.**

**Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie
in den schweren Stunden des Abschieds
mit unserer fachlichen Kompetenz.**

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4 a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

**Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit,
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.**

BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ
Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

Ev. Christuskirche
Oberhöchstadter Straße 18b

Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 11. Juni
9.30 Uhr Gottesdienst (Fischer-Gudszus)

Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Christiane Rauch
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 11. Juni
10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Hartmann)

Freie ev. Gemeinde
Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard
Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 11. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Janzen)

International Christian Fellowship of the Taunus
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 11. Juni
10.30 Uhr englischer Gottesdienst

Ev. Auferstehungskirche
Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg
Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 11. Juni
10.30 Uhr Gottesdienst (Schrick)

Ev. Kirche Oberstedten
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 11. Juni
10.30 Uhr Kreativer Familiengottesdienst mit Taufe, anschließend „bring & share“ (Rehorn)

New Life Church Oberursel
St.-Hedwig
Eisenhammerweg 10

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de

Sonntag, 11. Juni
10.30 Uhr Gottesdienst

Alt-Kath. Franziskus-Kirche
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Donnerstag, 8. Juni
11 Uhr Fronleichnamsprozession,
Kreuzkirche, Goldackerweg 17
Sonntag, 11. Juni
10 Uhr Eucharistiefeier, anschließend
Wanderung mit geistlichem Impuls
und Einkehr

PFARREI ST. URSULA

Ev. Heilig-Geist-Kirche
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail:
ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 11. Juni
19 Uhr Feierabendmahl (Breither)

Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach
Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lüdtke
Pfarrerin: Tanja Sacher
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 11. Juni
10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Stadtfest auf der Veranstaltungsbühne (Lüdtke/Reusch)

Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. und Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord
Eisenhammerweg 10

Samstag, 10. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

Ev. Kreuzkirche Bommersheim
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 11. Juni
10.30 Uhr Gottesdienst

Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde
Altkönigstraße 154

Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 11. Juni
10 Uhr Hauptgottesdienst mit Beichte

Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt
St.-Sebastian-Straße 2

Donnerstag, 8. Juni
10 Uhr Hochamt, anschließend Prozession (Unfried)
Sonntag, 11. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 11. Juni
11 Uhr Wortgottesfeier mit Taufe (Wolf)

Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten
Landwehr 3

Sonntag, 11. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim
Lange Straße 106

Donnerstag, 8. Juni
9.30 Uhr Hochamt anschließend
Prozession (Matthäus)
Sonntag, 11. Juni
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Heidenreich)

Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt
Marienstraße 3

Sonntag, 11. Juni
11 Uhr Wortgottesfeier mit Liebfrauen (Team)

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten®
Adventgemeinde
Schulstraße 38

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 11. Juni
10 Uhr Gottesdienst (XXXXXXX)

Klinik Hohe Mark
Friedländerstraße 2

Annette Schüßler
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

Sonntag, 11. Juni
10 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach
Untergasse 27

Sonntag, 11. Juni
10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Stadtfest auf der Veranstaltungsbühne (Lüdtke/Reusch)

Kath. Kirche Liebfrauen
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 11. Juni
18 Uhr praytogether (Team)

WIR GEDENKEN

Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb friedlich unser Vater

Karl Sehrig

-Rolladenbauermeister-

* 6. Dezember 1940 † 17. Mai 2023

In Erinnerung

Susanne Dalitz geb. Sehrig und Jens Dalitz mit Svea und Tim
Martin Herrmann geb. Sehrig und Ivonne Herrmann
Elfriede und Michael Friedrich
im Namen aller Angehörigen

Wir danken dem Hospizteam Arche Noah für die liebevolle und würdige Betreuung bis zum Schluß.
Kondolenzadresse: S. Dalitz, Birkenweg 5, 61479 Glashütten

Die Beisetzung fand im engsten Familien- und Freundeskreis auf dem Alten Friedhof in Oberursel Süd statt.

Ein geliebter Mensch ist von uns gegangen, aber nicht genommen worden.
Sie hinterlässt eine leuchtende Spur in unserem Leben
und es sei ein Trost, dass wir sie so lange bei uns haben durften.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Claudia Hein-Wienand

geb. Hein

* 30. Oktober 1954 † 24. Mai 2023

Torsten Wienand
im Namen aller Angehörigen

Bommersheimer Straße 64, 61440 Oberursel (Taunus)

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Grüne Damen bringen Hoffnung mit offenen Herzen

Hochtaunus (js). Die Damen im grünen Kittel gehören im Krankenhaus dazu wie die Ärzte und die Pflegekräfte im weißen Kittel. Früher im alten Kreiskrankenhaus, in dem gerade die Abrissbirnen wüten, heute eben in den Hochtaunus-Kliniken der Kurstadt, draußen am Stadtrand. Und wenn sie einmal nicht da sind, da fehlt etwas, das zum Innenleben der Kliniken gehört. Deren Geschäftsführerin Julia Hefty hat es am vergangenen Freitag gespürt, als die übliche Begrüßung im Foyer fehlte und in der Caféteria nichts los war. Die „Grünen Damen“ hatten ausnahmsweise anderes zu tun, durften sich einmal selbst feiern und feiern lassen. 50 Jahre „Grüne Damen Hochtaunus“, das Jubiläum einer echten Institution, wurde mit einem Festakt in der Englischen Kirche in Bad Homburg gefeiert.

„Der Mensch ist des Menschen beste Medizin“, jedenfalls für die Seele. Dieses Zitat brachte der Oberurseler Erste Stadtrat Christof Fink als einer der vielen Danksagenden ein. Die „Grünen Damen“ haben längst schon ihre helfenden Hände auch Bürgern Oberursels gereicht, seit 1993 im Haus Emmaus, später kam das Seniorenwohnheim „Am Urselbach“ hinzu, 1997 auch die Stadtresidenz. Kein Ausdruck für Expansionsdrang, aber für Ausweitung von ehrenamtlicher Hilfe und Unterstützung, die längst nicht mehr nur in Bad Homburg gerne angenommen wird, wo der konfessionell und politisch ungebundene Verein 1973 gegründet wurde. Auch in Häusern in Schmitten, Friedrichsdorf und Usingen sind die aktuell etwa 120 Damen und inzwischen auch Herren in Grün tätig und gern gesehene Besucher. Und bald wohl auch in Königstein im Krankenhaus, wie Klinik-Geschäftsführerin Hefty verkündete.

Einst waren es „Pink Ladies“ im weit entfernten Amerika, die jene Idee in den Köpfen einiger Damen aus dem Hochtaunus bei einer Reise durch die USA weckten, die zur Leitschnur des Handelns in der Heimat wurde. Vor allem kranken und älteren Menschen im Alltag ehrenamtlich zur Seite zu stehen, Hilfe und Unterstützung zu bieten, wo sie gebraucht werden, eine helfende Hand zu reichen oder auch einfach nur da zu sein, wo Zuneigung und Zeit, die schönsten Geschenke überhaupt, dankbar angenommen werden. Die Idee der „Pink Ladies“ wurde übernommen, die grüne Farbe bei der Namensgebung ganz einfach gewählt, „weil eben Grün die Farbe der Hoffnung ist“, sagt Rosemarie Steinkamp, die seit 36 Jahren im grünen Gewand aktiv ist und den Verein seit nunmehr 13 Jahren als Vorsitzende führt.

Begegnung im Foyer der Englischen Kirche: Rosemarie Steinkamp (l.), Vorsitzende der Grünen Damen, freut sich über den Besuch von Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor (r.), Klinik-Geschäftsführerin Julia Hefty und Ludger Engelhardt-Zühlsdorff, Vorstand des Caritasverbands Hochtaunus. *Foto: js*

50 Jahre Grüne Damen, 50 Jahre Geschichten in Bildern mit Fixpunkt Elizabeth von Gehlen Kümpel, der Gründerin, oben im Mittelpunkt. Interessierte Betrachter an der Fotowand sind hier der Kreistagsvorsitzende Renzo Sechi (l.) und Michael Frauenstein, Fachbereichsleiter des Büros der Organe im Landratsamt. *Foto: js*

„Im Grunde sind es doch die Verbindungen mit Menschen, welche dem Leben seinen Wert geben.“ Noch so ein schönes Zitat, Rosemarie Steinkamp beschreibt mit den Worten Wilhelm von Humboldts den wichtigsten Beweggrund aller Mitstreiterinnen bei der Vereinsgründung 1973, als Gisela Penzlin und dann Hildegard Nachtigall die prägenden Persönlichkeiten waren. Nur ein Jahr danach wurde eine Bibliothek in der Klinik etabliert, ein Empfangsdienst im Foyer kam dazu und natürlich die Caféteria, ein ganz wichtiger Treffpunkt bis heute, „Patientencafé“ genannt.

„Gelebtes Miteinander“ sei das, so Landrat Ulrich Krebs, der auch in die Englische Kirche kam und Blumen für die Damen mitbrachte, mit Dank für „50 Jahre unzählige Hilfe und unzählige Gespräche und stets segensreiches Wirken“. Es gab noch viel zu erzählen an diesem Vormittag im Kirchsaal und vor den Fotowänden, der sich beim Empfang mit Büfett bis in den Nachmittag ausdehnte. Dabei ging es auch um Werbung neuer „Grüner Damen und Herren“. Viele aus der alten Garde sind über 70 Jahre alt, „wir suchen dringend Nachwuchs“, sagt Rosemarie Steinkamp.

Ertappter Dieb wird handgreiflich

Oberursel (ow). In Weißkirchen war am Mittwoch vergangener Woche gegen 12.40 Uhr ein Duo von Taschendieben in einem Supermarkt zugange. Dank eines aufmerksamen Ladendetektivs und eines Marktmitarbeiters konnte einer der Täter festgenommen werden. Eine 87-jährige Oberurselerin machte in dem an der Frankfurter Landstraße gelegenen Markt gerade ihren Einkauf, als sie von einem unbekannten Mann angesprochen wurde. Dabei handelte es sich um eine Ablenkung, die es einem Komplizen des Unbekannten ermöglichte, unbemerkt die Geldbörse der Seniorin aus deren Handtasche zu entwenden.

Gänzlich unbemerkt blieb der Diebstahl jedoch nicht. Der in dem Markt tätige Ladendetektiv konnte das Treiben nämlich über die Videoüberwachungsanlage beobachten und reagierte prompt. Im Kassenbereich stoppte er den Täter, der zuvor das Portemonnaie gestohlen hatte. Als dieser plötzlich handgreiflich wurde, um doch noch aus der Situation herauszukommen, eilte ein Marktmitarbeiter hinzu. Zusammen gelang es, den weiterhin renitenten Tatverdächtigen bis zum Eintreffen der Polizei festzuhalten. Sowohl der Mitarbeiter als auch der Ladendetektiv trugen leichte Verletzungen davon. Die bestohlene Seniorin erhielt ihre Geldbörse zurück. Auch gegenüber der Polizei zeigte sich der Festgenommene weiter aggressiv. Während der polizeilichen Maßnahmen leistete er Widerstand gegen die Beamten und auch in der Gewahrsamszelle randalierte er.

Nachdem die Identität des Mannes festgestellt werden konnte, stellte sich heraus, dass er bereits mehrfach durch gleichgelagerte Straftaten in Erscheinung getreten ist und ein Haftbefehl gegen ihn vorliegt. Der 22-jährige Rumäne, der über keinen festen Wohnsitz in Deutschland verfügt, wurde daraufhin am Donnerstag dem Haftrichter vorgeführt. Zur Identität seines Mittäters, der entkommen konnte, ermittelt die Bad Homburger Kriminalpolizei. Er wird als etwa 25 bis 30 Jahre alt, etwa 1,60 bis 1,70 Meter groß und kräftig beschrieben. Er soll dunkles Haar sowie einen Vollbart gehabt und schwarze Kleidung getragen haben. Hinweise werden unter Telefon 06172-1200 entgegengenommen.

Beerdigung regeln

Hochtaunus (how). Am Donnerstag, 22. Juni, von 18 bis 19 Uhr bietet der Betreuungsverein der Lebenshilfe Hochtaunus eine Informationsveranstaltung zum Thema „Bestattungsvorsorge-Vereinbarung: Was ist das?“ an. Treffpunkt ist das Trauerzentrum Bestattungen Eckhardt Zahradnik, Hessenring 85 in Bad Homburg. Referent ist Marc-André Zahradnik. Der Abend ist gebührenfrei. Durch den Tod des Betreuten endet das Betreuungsverhältnis ohne einen gerichtlichen Aufhebungsbeschluss. Alle Rechte und Pflichten des Betreuten stehen nunmehr dem Erben oder der Erbengemeinschaft zu. Somit entstehen immer wieder große Schwierigkeiten. Was waren die Wünsche des Verstorbenen? Wie ist die finanzielle Situation? Gibt es überhaupt Verwandte, die nun alles Notwendige regeln? Mit einer Vorsorgevereinbarung besteht die Möglichkeit, die Beerdigung im Voraus zu regeln und – wenn gewünscht – finanziell abzusichern. Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon 06172-182990 oder 24275, Fax 06172-20541 oder per E-Mail an bv@lebenshilfe-hochtaunus.de.

Debattieren lernen

Oberursel (ow). Andere zu überzeugen und den eigenen Standpunkt gut zu vertreten, ist sehr wichtig, häufig allerdings gar nicht so einfach. Ob in der Familie, der Schule oder im Freundeskreis. Wer Wortgefechte gewinnen will, muss nicht nur gute Argumente haben, sondern diese auch gut rüberbringen. Im „Speech-Fight“ der Volkshochschule (VHS) Hochtaunus üben Jugendliche ab 15 Jahren dies in kleinen Debattier-Wettkämpfen. Am Wochenende vom 17. und 18. Juni geht es mit Dirk Engel in der „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, jeweils von 10 bis 17 Uhr um das Finden von Ideen, den richtigen Auftritt, wie man gut argumentiert und mit welchen Kniffen und Tricks man andere überzeugen kann. Die nicht ganz so ernsten Debatten-Themen zeigen deutlich: Debattieren macht Spaß! Die Teilnahmegebühr für den zweitägigen Debattierkurs beträgt 99 Euro. Weitere Informationen und die Möglichkeit, sich anzumelden, gibt es in der Geschäftsstelle der VHS Hochtaunus, Füllerstraße 1, unter Telefon 06171-58480 oder im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leser Petra und Stephan Buchner aus Oberursel meinen zur Baumaßnahme Vorstadt 27:

Am Freitag, 26. Mai, einen Tag vor Pfingsten, informierte die Stadt Oberursel erstmals betroffene Anwohner und Geschäftsleute, dass sie ab 12. Juni, also nur zwei Wochen später, den Durchgang in der Holzweg-Passage komplett, also für alle Fahrzeuge und Fußgänger, auf unbestimmte Zeit sperren wird.
Die Stadt gibt an, dass sie aus Sicherheitsgründen die Baustelle nicht über die Vorstadt anfahren will, sondern über den Holzweg und die Holzweg-Passage. Die Passage soll deshalb hinter der Stichstraße zur Rückseite der Baustelle komplett für ausnahmslos alle Verkehrsteilnehmer gesperrt werden. Zusätzlich ist ein Materiallager für die Baustelle auf Höhe des Teppichladens bis zur Gaststätte „Boot“ geplant. Die Anwohner sind faktisch selbst verantwortlich, dass sie nicht von Baustellenfahrzeugen überfahren werden. Für einen sicheren Fußgängerzugang fehlt der Platz. Kritische Anmerkungen und Einwände der Betroffenen wurden bei der Informationsveranstaltung im Rathaus von den Vertretern der Stadtverwaltung, an der Spitze Bürgermeisterin Antje Runge, entweder ignoriert oder wegmoderiert unter dem Motto: Das haben wir jetzt so festgelegt und so bleibt es!
Die Anlieger der Holzweg-Passage sind seit Jahren durch Lärm, Staub und Zugangsbeschränkungen leidgeprüft. Dabei geht es auch um das wirtschaftliche Überleben der Geschäftsleute und Vermieter. Ohne Rücksicht auf ihre Existenz macht die Stadt Oberursel, was ihr gefällt.
Rettungsfahrzeuge, Kunden, Lieferanten, Taxis und Anwohner der unteren Holzweg-Passage sollen zum Be- und Entladen die Kumeliusstraße nehmen – die jedoch ist an Wochenenden und bei Veranstaltungen proppenvoll!
Ist eine Vollsperrung überhaupt notwendig? Mit etwas gutem Wille könnten Einweiser die Baustellenfahrzeuge dirigieren, und ein Baulager ließe sich auf dem Chopin-Platz oder neben der Tiefgaragenzufahrt zur alten Commerzbank einrichten.
Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg, heißt es. Den guten Willen kann man bei der Stadtverwaltung allerdings beim besten Willen nicht entdecken.

Arbeitslosenquote bei 4,3 Prozent

Hochtaunus (how). Im Hochtaunuskreis waren im Mai 5189 Personen arbeitslos gemeldet, 79 weniger im Vergleich zum Vormonat und 515 weniger als im Mai 2022. Die Arbeitslosenquote sank leicht um 0,1 auf 4,3 Prozent. Im Vorjahr betrug die Quote 3,9 Prozent.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Dieter Ritter aus Oberursel meint zur Lesermeinung von Sabine Kinkel in der Oberurseler Woche vom 11. Mai den Zustand der städtischen Finanzen betreffend:

Klar, eigentlich muss Oberursel pleite und der Stadtkämmerer von Schlafstörungen geplagt sein. Aber stimmt das wirklich? Wenn ich ansehen muss wie zum Beispiel die Fahrspur der Homburger Landstraße im Bereich zwischen der Nassauer Straße und der Lange Straße mit meines Erachtens völlig unsinnigen weißen „Radfahrer“-Fahrbahnmarkierungen verschönert wurde. Hier habe ich noch nie einen Fahrradfahrer gesehen, und dort würde ich auch selbst nicht mit dem Rad fahren, weil mir das viel zu gefährlich ist. Und aus welchem Grund sonst ist hier eigentlich der Fußgängerweg für Fahrräder freigegeben! Pleite? Da war die Stadt doch durchaus in der Lage, das Geld zum Fenster raus buchstäblich auf die Straße zu schmeißen. Hat sich da jemand die goldene Nase verdienen müssen mit 30 Fahrradbildchen auf gerade mal 100 Metern Fahrspur? Ich kenne die Kosten dafür nicht, aber für mich stinkt das garadezu nach Verschwendung von Steuergeldern. Macht aber nix, dafür gibt’s ja erhöhbare Grundsteuer.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Albrecht Schneider aus Oberursel meint zum Beitrag „Sportgelände Bommersheim: Endlich rollen die Bagger“ in der Oberurseler Woche vom 25. Mai:

Der Spatenstich – Wikipedia: „Der Spatenstich ist ein feststehender Ausdruck für den Beginn der Arbeiten auf einer Baustelle. Hierbei hebt man mit dem Spaten eine Schaufel Erde aus dem zu bebauenden Land.“ Mir stellte sich die Frage, warum in der Presse unsere wertgeschätzte Frau Bürgermeisterin auf einem Bagger beim Baubeginn für den Bommersheimer Sportplatz zu sehen war. Die Lösung fand ich in einer ZDF-Werbung für die nächste „Wetten dass“-Sendung am 25. November: Der Gottschalk sucht Baggerfahrer für eine Wette, und unsere Bürgermeisterin war nicht beim Baubeginn, sondern am Üben mit dem Bagger.
Wir haben ja in unserer Stadt keine Probleme – abgesehen von einer „banalen“ Grundsteuerhöhung und anderen „Kleinigkeiten“ wie Personalfragen et cetera – und so wäre ein Auftritt im ZDF eine schöne Werbung für unser Paradies am Taunus und seine Repräsentantin.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Sammlerin sucht für Privatsammlung: Porzellan, Zinn, Uhren aller Art, altes Glas, Modeschmuck, Silber, Münzen, Gemälde und Zeichnungen. Zahle Liebhaberpreise. Seriöse Abwicklung. Tel./Whatsapp: 0176/74716246 (Fr. Jeglich)

Zinn, Musikinstrumente, Ölgemälde, Münzen, Taschenuhren und Armbanduhren (auch defekt), Silberbesteck, Modeschmuck. Tel. 0157/54508949

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt.- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-12 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Herr Leibnitz kauft: Pelze,Bekleidung aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Sammler sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Kleider aller Art, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Kleidung aller Art, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8–21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Sammler mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus ein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir ge- suchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindli- che Beratung. Tel. 06174/209564

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 0611/13700494

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u.v.m. Ursula Hornung Tel. 06195/63797

Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan und Figuren, Teppiche.Diskret und Fair. Fr. Strauss Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

OLDTIMER

Achtung suche Oldtimer. Mercedes Benz - Porsche - BMW. Von privat, seriöse Abwicklung. Tel. 0177/5066621

KENNENLERNEN

Wir, drei junggebliebene, humorvolle und kegelerfahrene Senioren, suchen nette Gleichgesinnte, um eine neue Kegelgruppe zu bilden. Weitere Fragen unter Tel. 0157/58231143

Gabriele (71) aus Oberursel, Mitglied bei Lebensfreunde, wird um Anruf gebeten. Tel. 0176/96521146

Kulturgeschehen im Taunus, Sie, sucht beste Freundin 50+ für Weinfeste,Theater, Kino gute Gespräche u. in der Natur unterwegs sein. E-Mail: summerfeeling232@web.de

PARTNERSCHAFT

Ich würde mich so gerne wieder verlieben! W, 47, sportlich, mit vielen Interessen, sucht passenden Mann dazu. vitanitola@gmail.com

Witwer, 69, 170 cm, 100 kg, ruhig, häuslich, mobil, sucht nette Sie für gemeinsame Unternehmungen. Tel. 06171/23977 (bitte keine PV)

♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Hanne, 62 J.,** gutaussehend, mit Top-Figur. Bin natur-/musikliebend, eine gute Köchin u. Hausfrau. Oft fühle ich mich einsam, denn mir fehlt ein bodenständ. Mann, der in seinem Leben noch Platz für eine liebev., zärtl. Frau wie mich hat. Ruf üb. pv an, der Sommer u. ein gemeins. Leben wartet auf uns. **Tel. 0176-43632696**

Kathrin, 68, (verw.), bin eine hübsche, warmherzige, ehem. Stationsleiterin im Krankenhaus, koche gerne u. gut, liebe ein gepflegtes, gemütliches Zuhause, fühle mich jedoch sehr einsam. Welcher Mann bis 80 J. möchte mich kennen lernen? Habe eig. Auto u. könnte Sie auch besuchen. Bitte rufen Sie gleich an pv **Tel. 0151 – 62903590**

➤ **Ich, Heidi, 75 J.,** hatte ein glückl. Leben, doch jetzt als Witwe tut das Alleinsein richtig weh. Zu zweit ist doch alles viel schöner. Würde auch zu Ihnen ziehen, um immer für Sie da zu sein. Bin firm im Garten u. Haushalt, eine sichere Autofahrerin u. freue mich auf Sie. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

Roswitha, 79, gutaussehende Witwe, mit viel Herzlichkeit, gute Köchin u. sichere Autofahrerin, schmuse u. kuschle gern, sehne mich sehr nach e. bodenständigen Mann zum Liebhaben u. Verwöhnen, mit dem ich zusammen sein kann – wohne hier ganz allein u. wäre jederzeit umzugsbereit – ich würde sehr gerne mal mit Ihnen telefonieren pv **Tel. 0157 – 75069425**

➤ **Kinderlose Witwe, Inge, 70 J.,** gepflegt, mit schöner weibl. Figur, brauche keine Reisen, aber ein aufrichtiges Miteinander. Im Alter ist jederTag kostbar, deshalb sollten wir nicht länger einsam sein, sondern glücklich, dass wir uns gefunden haben. Mit großer Vorfreude warte ich auf Ihren Anruf üb. pv **Tel. 0162-7928872**

BETREUUNG/ PFLEGE

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
Brinkmann® PFLEGEVERMITTLUNG

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Wer übernimmt stundenweise die Pflege und Betreuung meines demenzkranken, aber freundlichen Ehemanns? Hin und wieder wird eine zeitlich begrenzte Urlaubsvertretung (24 Std.) gewünscht. Deutsche Sprachkenntnisse sind Voraussetzung, Tierliebe ist wichtig (wir haben 2 Hunde), ein Führerschein ist erforderlich. Eine abgetrennte Wohneinheit mit eigenem Bad ist vorhanden. Tel. 0176/22202996

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Freier Garten im Landkreis gesucht, wenn möglich mit Strom. Pacht bis 1000,- € im Jahr, Zustand egal, Zaun muss möglich sein. Tel. 0151/45329994

Suche Schrebergarten oder Garten zur Miete oder Kauf. Tel. 0157/58907599

Umzäuntes Gartengrundstück, ca. 600 m² mit Hütte in Kronberg zu verkaufen. 85.000,– € VB. Tel. 0160/4374267

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt ein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

Anlageobjekt/Immobilie gesucht. Solventes Kelkheimer Ehepaar sucht Anlageobjekt (gerne MFH aber auch EFH oder Gewerbe) in Kelkheim und angrenzenden Ortschaften. E-Mail: altersvorsorgekelkheim@gmail.com

Junges solventes Akademiker-Ehepaar mit Liebe für den Taunus suchtImmobilie (ab 6-Zimmern) mit Garten in ein oder Kronberg. Tel. 01567/8987211

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Oberursel Rosengärtchen, 2-Zimmer-Whg., 55 m², Wannenbad, gr. Balkon, renoviert, 1. Stock, sofort frei, Neuhausstr. 1, VB 265.000,- €, Parkplatz 15.000,- €. Tel. 0171/3211155 ab 12 Uhr

Älteres Ehepaar möchte seine Immobilie verkaufen, jedoch gegen Mietzahlung darin wohnen bleiben. Lage: Oberursel Zentrum, Nähe S-/U-Bahn u. Fußgängerzone, sehr ruhig gelegen. Preis: im unteren einstelligen Mio.-Bereich. Int. für Kapitalanlage. Keine Makler! Angebote unter Chiffre OW 2301

6-Fam.-Haus zu verkaufen, Bj.1980 Kelkheim-Hornau, gepflegt, sehr ruhige Lage, vermietet, Garage/Carp., Wasch-/bzw.Tr.raum, Garten, Kaufpreis: 1.300.000,– €. Chiffre VT 21/23

MIETGESUCHE

Familie, ein Kind, sucht eine 4 Zi-Wo mit Garten, Balkon o. Terrasse, Badewanne, kein DG. Wir sind Nichtraucher, keine Haustiere. Bevorzugt Oberursel und Umgebung. Tel. 0176/70638452

Ich kam 2014 aus Somalia nach Deutschland. Arbeite jetzt in Bad Homburg. Suche Wohnung in Friedrichsdorf oder Seulberg, 1 Zi., Kü und Bad, ab Juni 2023. Tel. 0178/8595607

Suchen kleine Wohnung oder Appartement/Zimmer in Kelkheim-Münster (oder naher Umgebung) bis ca. 550,- Euro warm für eine Mitarbeiterin. Deutsche Rondo Blei + Guba GmbH. Tel. 06195/9810-100

Überdachter Stellplatz, Scheune, u.ä, für Boot 6x2 Meter, Kronberg oder Nähe gesucht. Tel. 06173/1626

VERMIETUNG

Oberursel Im Rosengärtchen. Barrierefreie 3,5 Zi-Wg mit Loggia, EBK und TG-Platz an ein Paar zu vermieten. 87 m², 1.110,- € KM. Mail: 22monikaburg@gmail.com

Eschborn, schicke 3-Zi.-DG-, 83 m² in kleiner, feiner Einheit, 1A-Ruhelage mit Fernblick zu vermieten, Balkon, PKW-Stellplatz, Brutto-Miete 1.145,– €/Mon. Chiffre VT 21/04

Apartment 25 m² mit Duschbad, Garten, Terrasse und Burgblick nördlich des Oelmühlwegs für 450,–€ Euro warm zu vermieten. Tel. 015736815828

Schicke 3-Zi-Maisonette-Whg., mit Galerie, ., EBK, Bad, G-WC, Keller, Loggia mit tollem Blick, ruhig, zentral, 95 m², v. priv. ab 1.7., KM 1050,–€ + NK/TG/KT, Tel. 01578/7269020 E-Mail: dr.p.krapp@web.de

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Ferienhaus, 150 Meter zum Strand. Eckernförder Bucht. Hunde möglich. Tel. 0177/2359514 www.strandkate.de

NACHHILFE

Mathe u. Physik besser meistern! Nachhilfe-erfahrener Physiker hilft für alle Klassen bis Abi inkl. LK mit Einzelunterricht bei Ihnen zu Hause. Tel. 0172/6944644

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Suchen Handwerker mit eigenem Werkzeug für gelegentliche Gartenarbeiten und Kleinreparaturen im und am Haus in 61381 Frdf.-OT. Tel. 0176/81026445

Gesucht in Königstein 1) Haushaltshilfe, 2) Bügelhilfe, 3) Unterstützung bei der Reinigung der Außenanlagen jeweils 8-10h/Woche. Nur als Minijob oder auf Rechnung. Wir freuen uns auf ihre Bewerbung! E-Mail: koenigstein23@gmail.com oder Tel. 01523/1319291 (Mailbox)

Königsteiner Familie sucht eine Haushaltshilfe für 8 Stunden pro Woche, auf Rechnung oder Minijob. Wenn Sie über viel Erfahrung und Referenzen verfügen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Tel. 01523/1319291

Suche zuverlässige Kraft für Hausmeister und Putzarbeiten für 2 Wohnungen und 1 Haus (eigener PKW Voraussetzung). Gute Bezahlung. Tel. 0172/2328342

Professionelle Haushälterin in Teilzeit (20h/Woche/ mit Arbeitsvertrag) bei attraktivem Gehalt gesucht. Für unseren Privathaushalt in ein mit zwei Kindern (12 & 10 Jahre), Hund und Garten suchen wir eine gute Seele, die mitdenkt und den Haushalt führt, inkl. kochen. Referenzen, Führerschein & polizeiliches Führungszeugnis Grundvoraussetzung. Bewerbungen bitte unter E-Mail: Haushaltshilfekoenigstein@gmx.de

Gartenpflege privat, Für unseren großen Garten suchen wir kundige(n) u. Selbständige(n) Mitarbeiter(In) auf 450,– € Basis. Kelkh.-Eppenhain. Tel. 06198/9294

STELLENGESUCHE

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0162/9108464

Renovierungen aller Art mit Erfahrung und Referenzen: Trockenbau, Malern, Tapezieren, Parkett – Laminat, Fassaden, Terrassen. Tel. 0176/23690725

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313

Renovieren im Haus, Fliesen legen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Parkett und Laminat, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell und qualitativ. Tel. 0157/38136689

Ich suche Stelle zur Fensterreinigung, auch Wintergarten. Tel. 0176/20799263 od. 06172/2659260

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Innenausbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden- und Terassenarbeiten. Tel. 0157/58666956

Renovierung: Maler- u. Tapezierarb., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

Innenausbau: Trockenbau, Innenputz, Tapeten, Malerarbeit, Bodenbeläge und Fliesen verlegen. Kurzfristige Terminv. Tel. 0151/25505839

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0162/9108464

Gartenarbeit, Heckeschneiden, Rasenmähen, Unkraut entfernen und vieles mehr. Tel. 0176/40716044

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z.B Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Übernehme Schreibarbeiten aller Art, Korrektorat, Übersetzungen Korrespondenz (engl./deutsch/ engl.), Nebenkostenabrechnungen, Buchhaltungsvorbereitungsarbeiten, Mietverwaltung, Ablage und Organisation Ihres Büros, gerne auch im Home-Office oder für Privatpersonen. Tel. 01577/6832180

Steinpflege vom Profi. Wir reinigen und versiegeln Ihre Pflaster, Platten, Natursteine und Betonbeläge. So garantieren wir einen dauerhaften Schutz vor Unkraut, Gräsern, Flechten und Ameisen. Terrassenreinigung mit Langzeitschutz. Aus alt macht neu. Sauber u. schnell zu fairen Preisen. Wir schützen und imprägnieren jeden Stein. Alle Fragen sind erwünscht. Unverbindliches Angebot. Mo.–Sa. 9–18 Uhr. 30 % Rabatt auf alle Leistungen. Tel. 0152/14421499

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit für Gartenpflege, Pflasterarbeiten und Hausmeister-Service etc. Tel. 01523/7724941

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Biete Arbeit im Garten jeglicher Art an: Rasenmähen, Hecken & Bäume schneiden, Platten legen und zusätzlich jede Art von Steinarbeit Bringe langjährige Erfahrung als Gärtner mit. Tel. 0178/1841886

Langjähriger Gärtner erledigt für sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, vertikutieren, Entsorgung u. vieles mehr. Tel. 0172/7178986 o. 06171/8944720

UNTERRICHT

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschritten, einzeln u. kleine Gruppe. Tel. 06172/764775 u. 0160/93426110

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Neuwertiger Schlafsessel, vormals 1400,- €, wegen Umzugs an Selbstabholer abzugeben für 300,- €. Tel. 06171/22014

Damenfahrrad, 60,- € VB. Dunkelblau, Rahmen: 47cm, 26 Zoll, CycleCraft, BJ. 94, gut erhalten. Tel. 0163/6417591

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln
z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

Hausflohmarkt Alte Weinstraße 1, Bad HBG, Sa. 10.06. ab 10 Uhr, Ledercouch, Couchtisch, Kommoden, Stühle, Kinderbett 90x200, Deko, Kleidung Mäd. 122-158, Damen 38-42, Haushaltsart. etc.

Hofflohmarkt am 11.06.23. Gunzostr. 29, 61352 Bad Homburg. Kleidung, Trödel, Bücher, DVDs, Elektroteile (HW), Spielzeug.

E-Bike Modell BULLS Twenty 9 TR 2, K-Jahr 11.2019, Mit Bosch-Motor 500, mit zusätzlichem Ersatz Akku 500, Ladestation, 10 Gang Shimano-Schaltung, verstellbare Sattelstütze, Licht, Schutzbleche und Seitenständer. NP 3.700,–€, Zustand sehr gut für 2.900,–€, Standort Kelkheim. Tel. 0173/3440606

VERSCHIEDENES

Harix Umzug
Umzug, Möbeltransport, etc.
Mobil: 01520 202 195 1
info@harixumzug.de

Haushaltsauflösung und Entrümpelung
Kostenlose Angebote & bester Preis
Tel. 0172/75 29 550

Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone von privat. Tel. 06196/641563

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung. Tel. 0160/7075866

Suche Tafelsilber für den 80. Geburtstag meiner Mutter. Das Bankett rückt immer näher und ich bin verzweifelt! Zahle gut! Kein Trick. Tel. 0174/5891930 Stichwort: „Bankett“

Entrümpelungen, Haushaltsauflösung, Wohnung, Haus, Keller, sofort, günstig, sauber, deutsche Fachkräfte! Tel. 0171/3211155

Sehr geduldiger Computer-Senior (über **50** Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Suche alte Pfennige und Groschen für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, Lire, Schilling etc.) Tel. 0174/5891930

Wiederlader sucht Dillonpresse und Hülsenreinigungsgerät 9mm-Para-Hülsen zum Wiederladen. Bar-Zahlung bei Abholung. Chiffre OW 2302

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION
- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschreiner
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa – International
- Überseeumzüge
- Einpackservice
- Individuelle Beratung vor Ort

65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Sie suchen einen neuen Job?
Sie suchen ein neues Zuhause?
Werden Sie selbst aktiv und teilen es denen mit, die Ihnen ein entsprechendes Angebot machen können.
Die Gesuche-Rubriken in unserem Kleinanzeigenmarkt sind dafür ein viel gelesener Ort.
Noch Fragen?
Unter **06171-62880** helfen wir Ihnen gerne weiter!

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige.
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 14,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 18,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 20,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 22,00 €

je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 5,00 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

IMMOBILIENMARKT

Mehrfamilienhäuser/Zinshäuser
zum Kauf gesucht!
Traditionsreiches Familienunternehmen in FFM sucht Häuser ab 500 m² Wfl., Lage: Frankfurt/Vordertaunus, bis 6 Mio €. Eigenkapital und sehr gute Bonität vorhanden.
GS REAL ESTATE
GS REAL ESTATE GMBH
Ihr Ansprechpartner: Hr. Andreas Windecker-Sachs
Tel. 069 56 000 332 · a.windecker@gs-gruppe.de · www.gs-gruppe.de

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 25 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!

Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de
MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

„Dancing with Lida“ geht in die dritte Runde

Oberursel (ow). In der „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, wurden seit Februar zwei sechswöchige Tanzworkshops für Mädchen zwischen elf und 15 Jahren angeboten. Da diese Workshops sehr beliebt sind und die Teilnehmerzahl begrenzt, bietet die „Portstrasse“ diesen Kurs nun zum dritten Mal an. Los geht's am Montag, 16. Juni, um 16 Uhr, der Kurs findet dann immer montags statt, die Teilnahme ist kostenlos. Der Workshop richtet sich sowohl an Anfängerinnen als auch an erfahrene Tänzerinnen. Lida, die Tanzlehrerin, ist 20 Jahre alt. Sie selbst tanzt seit ihrer frühen Kindheit und gibt seit einigen Jahren Tanzkurse. Lida beherrscht zahlreiche Tanzstile. In diesem Workshop wird ein Mix angeboten aus den Richtungen Hiphop, African moves, Dance Hall, Trends und Tiktok Dance. Anmeldung mit dem Betreff „Tanzen“ per E-Mail an portstrasse@oberursel.de.

BdV-Kulturtag

Hochtaunus (how). Der Bund der Vertriebenen (BdV) Hochtaunus lädt für Dienstag, 13. Juni, ab 17.30 Uhr zu einer Podiumsdiskussion in die Villa Wertheimber, Tannenwaldallee, ein. Im Mittelpunkt steht die Schriftstellerin und Friedensnobelpreisträgerin Bertha von Suttner, das Thema lautet „Bertha von Suttner – Was ist von ihren Gedanken geblieben?“. Moderiert wird diese Gesprächsrunde von Meinhard Schmidt-Degenhard. Teilnehmer sind Birgit Fiedler von der Philipp-Reis-Schule Friedrichsdorf, Dr. Matthias Setzer, ehemaliger Fachbereichsleiter Kultur und Bildung der Stadt Bad Homburg, Dr. Simone Wisotzki vom Leibniz-Institut – Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung, sowie Karin Wolff, Geschäftsführerin des Kulturfonds' Frankfurt RheinMain. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.

PaXsecura – aus Erfahrung sicher
Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.
Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.
Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz
Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de
PaX Fenster und Türen Partnerbetrieb

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV),
   Verbrauchsausweis: V
   Bedarfsausweis: B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
   - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
   - Heizöl: Öl
   - Erdgas, Flüssiggas: Gas
   - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
   - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
   - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
Mögliche Abkürzung: V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

MAZUR
FLIESENLEGER MEISTERBETRIEB
Fliesen u. Natursteinverlegung
Bäder • Balkone • Terrassen
Silikonfugen erneuern
sauber, schnell u. termintreu
Telefon: 069 - 95 73 84 44
Mobil: 0177 - 480 36 12
info@mazur-fliesen.de
www.mazur-fliesen.de

Mein Heim ist mein Dschungel

(DJD). Die Menschen in Deutschland lieben es grün – und zwar nicht nur in der freien Natur, sondern auch in den eigenen vier Wänden: Laut Statista hatten 2020 rund drei Viertel aller Männer und Frauen Pflanzen in der Wohnung. Und die Corona-Zeit hat den Trend zum heimischen Dschungel noch einmal kräftig angefeuert. Fast jeder Dritte hat in dieser Zeit des erzwungenen Zuhausebleibens mehr Blumen und Pflanzen gekauft als zuvor, wie das Blumenbüro Holland ermittelte. Besonders beliebt sind aktuell exotische Zimmerpflanzen wie Monstera, Geigenfeige, Calathea, Bogenhanf, Drachenbaum und Efeutute.

Die drei Pflanzenbasics: Licht, Wasser, Dünger

Gerade Neulinge im „Urban Jungle“ sind aber oft unsicher, wie die grünen Schönheiten am besten gepflegt werden, damit sie auch gut gedeihen. Wichtig sind hier unter anderem das passende Licht und bedarfsgerechtes Gießen. Pflanzenfans sollten sich deshalb immer gut über die speziellen Bedürfnisse ihrer Schützlinge informieren. So liebt der Bogenhanf sonnige Plätze, wohingegen es die Calathea eher schattig mag, und während der Drachenbaum gerne etwas mehr trinkt, verzeiht die Efeutute auch ein paar trockene Tage. Oft vernachlässigt wird die dritte wichtige Zutat für den heimischen Dschungel: das Düngen. Denn genau wie Menschen benötigen auch Pflanzen eine regelmäßige Zufuhr von wertvollen Nährstoffen, um gesund zu bleiben. Einfach anzuwenden, nachhaltig und wirkungsstark sind zum Beispiel die Flüssigdünger von Farbio. Sie wurden speziell für Zimmerpflanzen und die Anwendung zu Hause entwickelt, sind 100 Prozent biologisch und vegan und nachhaltig in Braunglas verpackt. Einfach mit der Pipette ein paar Tropfen ins Gießwasser geben, schon ist die Versorgung mit allen wichtigen Mikro- und Makronährstoffen gesichert.

Spezielle Bedürfnisse gezielt befriedigen

Mit Licht, Wasser und Nährstoffen gut versorgt, belohnen die meisten Zimmerpflanzen ihre Besitzer mit üppiger Schönheit. Manchmal braucht es für einen Wachstumsboost oder zur Stärkung und Heilung empfindlicher Pflanzen aber auch zusätzliche Pflege – mehr dazu unter www.farbio.com. So kann ein spezieller Stickstoffdünger für intensiveres Grün und große Blätter sorgen, ein schützender Bio-Mikrokomplex die Nährstoffaufnahme verbessern und die Resistenz stärken. Denn wie beim Menschen lassen sich auch bei Pflanzen mit bewusster „Ernährung“ oft große Effekte erzielen.

Für einen üppigen heimischen Dschungel braucht man vor allem drei Dinge: Licht, Wasser und ein paar Tropfen Dünger. *Foto: DJD/www.farbio.com/Getty Images/G-Stock*

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!
Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik
Seit 50 Jahren
Ihr zuverlässiger Markisen-Partner
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

Glas- und Gebäudereinigung
Wir reinigen Lamellen, Glas und Rahmen, Treppenhäuser, Hausmeisterservice, Bauendreinigung, gründlich • zuverlässig • pünktlich
Tel. 0157 – 850 93 118

Baggerarbeiten, Rodungen, Wurzelstockausfräsung
Tel. 0163/1915325
Firma Rentel

ZÖLLER & JOHN GMBH
Maler- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
40 Jahre 1983 - 2023
Unser Leistungsprogramm:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

OB SIE BAUEN ODER RENOVIEREN ...
... staunen Sie, what alles mit Fenstern und Türen möglich ist.

müller+co
Fenster und Türen
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

www.taunus-nachrichten.de

Sandstrahlen
Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

www.taunus-nachrichten.de

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage
◆ Tank-Stilllegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www. tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Wärmewende: Hat Habeck recht?

Oberursel (ow). Es ist einer der großen Aufreger dieser Wochen: Das Gebäude-Energie-Gesetz der Ampel-Regierung sieht vor, dass in naher Zukunft die Wohngebäude bei Neubau oder grundlegender Sanierung zu mindestens 65 Prozent mit erneuerbaren Energien beheizt werden sollen. Was den Befürworter ein vernünftiger und wirksamer Weg zur Klimaneutralität scheint, sehen die Gegner aus verschiedenen Perspektiven als realitätsfern an.

Die Lokale Oberurseler Klimainitiative (LOK) bietet am Donnerstag, 22. Juni, eine Info-Veranstaltung an. Unter dem Titel „Hat Habeck recht? Mit kühlem Kopf zu nachhaltig warmen Füßen“ beginnt um 19 Uhr im Rathaussaal ein Faktencheck zur Wärmewende. Es werden allgemeine Infos zur Wärmewende gegeben, warum Wärmepumpen die bevorzugte Lösung sind und was die Auswirkungen auf die unterschiedlichen Gebäudetypen sind. Der effiziente Einsatz von Wärmepumpen wird verständlich erklärt und mit Alternativen verglichen. Weiterhin ist das Ziel, aufzuzeigen, dass eine Sanierung der Gebäudehülle keine Voraussetzung für den Wärmepumpeneinsatz ist. Abschliessend werden Handlungsempfehlungen unter Berücksichtigung der aktuelle Gesetzeslage und der bestehenden Gebäudesituation diskutiert.

Außer dem Vortrag besteht die Möglichkeit, sich an Mitmachstatistiken – Handy erforderlich – und einem Quiz zu beteiligen, bei dem es auch was zu gewinnen gibt.

Aufgrund der begrenzten Platzzahl ist die Teilnahme nur nach einer formlosen Anmeldung per E-Mail an waermewende@l-o-k.de möglich. Geplantes Ende der Veranstaltung ist um 21 Uhr.

Bürgerforum zur „Wandelkarte“

Oberursel (ow). Ein vom Magistrat der Stadt in Kooperation mit der Steuerungsgruppe „Fairtradestadt Oberursel“ initiiertes Projekt mit dem Arbeitstitel „Wandelkarte“ soll in Form eines Stadtplanes nachhaltig orientierte Geschäfte und Orte in Oberursel vorstellen. „Die Idee stammt ursprünglich aus der Steuerungsgruppe unseres Fairtrade-Prozesses. Da die ‚Wandelkarte‘ aber wesentlich mehr Themen als den Fairen Handel aufnehmen soll, wollen wir die Basis der Projektbeteiligten erweitern“, erläutert Bürgermeisterin Antje Runge die Hintergründe des nachhaltigen Stadtplans.

Wer das Projekt kennenlernen und unterstützen möchte, ist zum Bürgerforum „Wandelkarte für Oberursel“ für Freitag, 16. Juni, um 18 Uhr in den großen Sitzungssaal des Rathauses eingeladen. Beim Bürgerforum werden Beispiele bereits existierender Karten in anderen Städten vorgestellt. Außerdem wird in drei Arbeitsgruppen besprochen, welche Grundbedingungen für Projekte in einer Art „Präambel“ formuliert werden und wie die Karte als Plan im Taschenformat oder virtuell im Internet gestaltet werden kann.

„Unser Konsumverhalten hat erhebliche Auswirkungen auf unsere Umwelt und faire Bedingungen in den Produktionsländern. Mit der Teilnahme am Bürgerforum haben alle Bürger die Chance, Oberursel ein Stück nachhaltiger zu machen“, hebt Runge hervor.

Erste Ergebnisse oder vielleicht schon eine erste Auflage der Karte sollen im September im Rahmen der Veranstaltung „Herbsttreiben“ der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Schutz vor sexuellem Missbrauch

Hochtaunus (how). Der Fortbildungskurs „Kinderschutzschulung“, der am Freitag, 16. Juni, von 10 bis 16 Uhr sowie am Samstag, 17. Juni, von 10 bis 14 Uhr angeboten wird, vermittelt das notwendige Wissen und die Fähigkeiten, um Kinder und Jugendliche vor Vernachlässigung, körperlicher, emotionaler Gewalt und sexuellem Missbrauch zu schützen.

Der Kurs bietet einen Überblick über die verschiedenen Formen und Anzeichen von Kindeswohlgefährdungen. Die Teilnehmer lernen, Verdachtsfälle zu erkennen sowie richtig einzuschätzen, und erfahren, welche Schritte ergriffen werden müssen, um von sexueller Gewalt betroffener Kinder und Jugendlichen zu helfen. Auch auf die rechtlichen Aspekte wird eingegangen. Der Kurs richtet sich an Fachkräfte aus den Bereichen Erziehung, Pädagogik, Sozialarbeit, Gesundheitswesen und an alle, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten oder arbeiten möchten.

Er findet im Stadtteil- und Familienzentrum Mitte, Dietigheimer Straße 24 in Bad Homburg, statt. Referentin ist Tamara Brendel, staatlich anerkannte Sozialpädagogin. Teilnahmegebühr: 120 Euro, für eine kleine Mittagsverpflegung wird gesorgt.

Nach erfolgreicher Teilnahme am Kurs gibt es eine Teilnahmebestätigung. Anmeldung per E-Mail an kinderschutzbund@ksbht.de oder unter Telefon 06172-20044.

Raub in der Altkönigstraße

Oberursel (ow). Am Freitagabend gegen 22 Uhr befanden wurden zwei 21-Jährige in der Altkönigstraße von einer Gruppe aus etwa zehn Personen angesprochen. Zunächst wurden Drogen zum Verkauf angeboten. Als die jungen Männer ablehnten, sei es zunächst zu einer verbalen Auseinandersetzung gekommen. Im Zuge dieses Disputs habe einer aus der Personengruppe unvermittelt auf sein Gegenüber eingeschlagen. Als der Geschlagene dadurch zu Boden ging, soll das den Unbekannten nicht davon abgehalten haben, weiter auf ihn einzuschlagen und ihn zu treten. Ein anderer aus der Gruppe habe zeitgleich die beiden 21-Jährigen mit Pfefferspray besprüht. Als die Angreifer anschließend flüchteten, soll einer von ihnen einem der beiden angegangenen Männer noch dessen Bauchtasche samt Inhalt entwendet haben.

Der Beschreibung nach soll es sich bei der Angreifergruppe um männliche, junge Heranwachsende handeln. Die Person, die zugeschlagen hat, war kräftig und etwa 1,85 Meter groß. Sie hatte kurze, schwarze Haare und war mit einem grauen Jogginganzug sowie schwarzer Umhängetasche bekleidet.

Die „Joyful Voices“ unter der Leitung von Gunilla Pfeiffer nehmen die Gottesdienstbesucher mit auf ihre Gospelreise. *Foto: bg*

Mitreißende Gospels zu Pfingsten

Oberursel (ow). In der Christus- und in der Auferstehungskirche war der große Gospelchor „Joyful Voices“ zu hören und zu intensiv erleben. In den beiden evangelischen Kirchen fanden zum Pfingstfest musikalische Gottesdienste statt. Sie sind längst kein Insider-Tipp mehr nur für Gospelfreunde. Die „Joyful Voices“ unter der Leitung von Kantorin Gunilla Pfeiffer und kongenial begleitet von Hanno Lotz am Piano, Uli Wanka am E-Bass und Burkhard Mayer an den Percussion haben seit ihrer Gründung vor 15 Jahren inzwischen eine große Fangemeinde. Beide Gotteshäuser waren brechend voll, die Besucher wurden von den fetzigen Rhythmen mitgerissen, swingten und klatschen begeistert mit.

Gesungen und musiziert zum Lob Gottes wurde unter dem Motto „Get together“. Mit diesem Gospel des „Oslo Gospel Choir“ begann der Gottesdienst in der Auferstehungskirche, der von Pfarrer Jan Spangenberg geleitet wurde. Musikalisch wurde die Gemeinde mit eingebunden durch Lieder aus dem Kirchengesangbuch wie „Ich sing dir mein Lied“, dem gesungenen Glaubensbekenntnis oder den Bitten um Frieden. Sie erklangen in Zeiten, da seit über einem Jahr in Europa wieder Krieg geführt wird, besonders eindringlich: „Give Us Peace“, unterlegt mit Fürbitten und die Gospelballade „Verleih uns Frieden gnädiglich“.

Mehr männliche Stimmen

Endlich wieder gemeinsam singen zu können, das beflügelte alle nach der langen Coronapause. Gunilla Pfeiffer hatte zu dem Projekt für die Pfingstauftritte gleich nach Ostern eingeladen und wurde förmlich überrannt. Singen war ja in der Pandemiezeit lange verboten, und wurde schmerzlich vermisst. Fast 100 Sänger waren schon zur ersten Probe erschienen. Erfreulicherweise stieg die Anzahl der männlichen Stimmen. In den sechs Wochen, die zwischen Ostern und Pfingsten liegen, wurden intensiv, mit viel Spaß und Freude beim gemeinsamen Singen neue Gospels einstudiert, bekannte Chorsätze wieder aufgefrischt und sich gründlich vorbereitet. Mit geballter Energie riss Gunilla Pfeiffer alle mit und forderte genaue Töne ein, die irgendwie dank ihres Einsatzes am Ende auch gelangen.

In seiner Predigt erinnerte Jan Spangenberg daran, das beim Pfingstgeschehen Gott über die Menschen seinen Geist kommen lässt, der ihnen seinen Atmen einhaucht. „Atem ist Leben und Leben ist Atmen“, führte er aus. Für das Singen ist eine gute Atemführung unerlässlich. Wie ausdrucksstarke Stimmen nicht zuletzt durch gute Technik akzentuiert modelliert und eingesetzt werden können, bewiesen Sirpa Vouri, Brigitte Schultz und Norbert Binder gleich beim Begrüßungssong „Get Together“. Die Solisten des Chors beherrschen diese Technik ausgezeichnet.

Der Leuchtturm

Beim fetzigen „Come Let Us Sing“ konnte kaum jemand dem fröhlichen Frontmann Peter Jung-Woo Hong widerstehen, der alle zum Singen einlud und animierte. Mit ihren schönen Stimmen überzeugten Esther Kirsten und Sirpa Vouri im Duett beim Song „Loved“. Mit dem Gospel „My Lighthouse“ setzte sich zum krönenden Abschluss der vielstimmige Chor – hervorragend auch die seemännischen Männerstimmen – noch einmal mitreißend in Szene. Er zeigte dabei eindrucksvoll, was durch harte Probenarbeit im Chor alles zu erreichen und zu bewegen ist, angefeuert von den Solistinnen Sirpa Vouri und Brigitte Schultz und hervorragend begleitet von der Band.

Der Song über den Leuchtturm mit seinem Licht als Symbol für Sicherheit in dunkler Nacht war der Höhepunkt des außergewöhnlichen Gospelgottesdiensts. Er bewegte alle Zuhörer, die es nicht mehr auf den Stühlen hielt, die mitwippten, swingten, klatschten und zum Abschluss begeisterten Applaus spendeten. Als „Dankeschön“ und zur Erinnerung an die tolle Zusammenarbeit erhielt Gunilla Pfeiffer von ihren Sängern natürlich einen Leuchtturm. Jutta Haßelwander fand dabei die richtigen Worte, um den Dank aller auszusprechen.

STELLENMARKT

Die **Oberurseler Woche** sucht
zuverlässige Träger
Folgende Gebiete sind ab sofort neu zu besetzen:
Spessartstr. / Bommersheimer Str. / Vogelsbergstr.
Am Gaßgang / Mauerfeldstr. / Urselbachstr.
Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Die Oberurseler Woche im Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unsere hausärztliche Praxis im Bad Homburg suchen wir ab sofort ein/e sympathische
MFA (m/w/d) für unser Team.
Bewerbung bitte per eMail an:
praxis-schoeneaussicht@gmx.de
Tel. 0172-1871280

Wir suchen
Fahrer/Innen
(m/w/d) für die Schülerbeförderung nach Oberursel /Bad Homburg auf Minijob-Basis (bis 520,– €). Gerne Rentner/in u. Hausfrau/-mann.
Einsatzgebiet/Wohnort
Hochtaunuskreis
Hr. Aris,
Tel.: 069 53058011
Mobil:
0157 80671395
TAXIpoint IHR TAXI-UNTERNEHMEN

Wir suchen ab sofort
Kellner und Küchenhilfe
(m/w/d)
aushilfsweise
oder in Festanstellung.
>> übertarifliche Bezahlung <<
Zum Rühl Oberursel
Kurmainzer Straße 50
Tel. 06171 / 73477

Verwirklichen Sie Ihre Ideen –
mit einem passenden Job!

Versandmitarbeiter m/w/d
für Onlinehandel in Friedrichsdorf gesucht.
Bewerbung an: **info@auktionshaus-bad-homburg.de**

Malteser
...weil Nähe zählt.
Wir, die Malteser im Hochtaunus Kreis, suchen
Fahrer (m/w/d)
aus Oberursel oder Bad Homburg
auf Minijob-Basis (520,-€)
Sie haben Fragen?
06195 911 119 – rufen Sie an!
Interessiert?
www.job.malteser.de

Mountainbike-Marathon am Feldberg

Der Verein „Mountain Sports Oberursel“ wird am Sonntag, 9. Juli, einen Mountainbike Marathon am Feldberg ausrichten. Die Breitensportveranstaltung richtet sich gleichermaßen an Genuss-Radler Familien und ambitionierte Mountainbiker. Angeboten werden drei Rundtouren mit 29, 47 und 72 Kilometern beziehungsweise 550, 1050 und 1750 Höhenmetern. Die Teilnahme mit E-Bikes ist möglich. Die Strecken haben einen besonders hohen Trail-Anteil und führen rund um den Feldberg durch den Hochtaunus mit vielen Panoramaausblicken auf die landschaftlich reizvolle Umgebung. Unterwegs werden die Teilnehmer an Verpflegungsständen von ehrenamtlichen Helfern des Vereins versorgt. Die Bergwacht ist entlang der Strecken präsent und sorgt für die Sicherheit aller Biker. Nach der sportlichen Herausforderung gibt es im Ziel nicht nur die verdiente Stärkung am Grillstand und erfrischende Getränke, sondern auch eine Tombola mit wertvollen Preisen der Sponsoren. Start ist zwischen 8 und 10 Uhr auf dem Gelände der Klinik Hohe Mark, Friedländerstraße 2. Die Registrierung ist ab 7.30 Uhr möglich. Der Oberurseler Bike Marathon zählt mit über 500 Fahrern zu den größten Mountainbike-Veranstaltungen in Hessen. Weitere Informationen im Internet unter www.mountain-sports-ev.de oder auf Facebook und Instagram. Foto: Mountain Sports Oberursel

Fest zu „175 Jahre Paulskirche“

Hochtaunus (how). Massenarmut, wirtschaftliche Krisen und eine allgemeine politische Unzufriedenheit stürzten seit Beginn der 1840er-Jahre weite Teile des europäischen Kontinents in ein soziales und politisches Chaos. Die revolutionäre Welle, die dadurch ausgelöst wurde, erfasste im Jahr 1848 auch Deutschland. Versammlungen und Demonstrationen wurden abgehalten, um für die Gewährung von Grund- und Freiheitsrechten sowie die nationale Einheit zu kämpfen. Vor 175 Jahren – am 18. Mai 1848 – traten die Mitglieder des ersten gesamtdeutschen Parlaments in der Frankfurter Paulskirche zu Beratungen über eine freiheitliche Verfassung und die Bildung eines deutschen Nationalstaats zusammen.

Im Hinblick auf die Relevanz dieses wichtigen Jahrestags betont Landrat Ulrich Krebs: „Unsere Demokratie beginnt nicht erst mit dem Grundgesetz, sondern hat eine Vorgeschichte. Es ist wichtig, an diese zu erinnern.“ Genau das tut der Hochtaunuskreis zusammen mit dem Bürgerverein „Demokratieort Paulskirche“ im Rahmen einer öffentlichen parlamentarischen Festveranstaltung „175 Jahre Paulskirche“. Sie findet statt am Montag, 12. Juni, von 19 Uhr an im Forschungskolleg Humanwissenschaften in Bad Homburg, Am Wingertsberg 4. Professor Dr. Dieter Hein wird über „175 Jahre Nationalversammlung: Revolution, Freiheit, Demokratie und Nation“ sprechen. Für die musikalische Unterhaltung sorgt das Bläserquartett des Jugend-Sinfonie-Orchesters Hochtaunus. Anschließend laden der Hochtaunuskreis und der Bürgerverein „Demokratieort Paulskirche“ zu einem Empfang ein.

Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt ist frei. Es wird um Anmeldung per E-Mail an kultur@hochtaunuskreis.de oder unter Telefon 06172-9994612 gebeten.

50 Jahre „AnZiehEck“

Oberursel (ow). Das „AnZiehEck“ besteht seit nunmehr 50 Jahren, und das ist ein Grund zum Feiern. Am Freitag, 16. Juni, wird das 50-jährige Bestehen mit einem Gottesdienst in der Auferstehungskirche mit anschließendem Empfang gefeiert. Am Samstag, 17. Juni, gibt es anlässlich des Jubiläums im „AnZiehEck“, Hohemarkstraße 27, von 11 bis 17 Uhr einen Tag der offenen Tür mit Kaffee und Kuchen. Alle Interessierten sind eingeladen.

JUWELIER FEHN
Uhrmacher, Goldschmiede & Edelmetallverwertung
Friedrich-Ebert-Straße 14 · 61476 Kronberg
Tel.: 06173 1022
Öffungszeiten:
Mo. – Fr. 10.30 – 18.00 Uhr · Sa.: 10.30 – 14.00 Uhr
Uhren-, Schmuckservice & Edelmetallverwertung

Spannend, lecker, gemütlich, cool: Kleinkunst, Kommunikation & Kulinarik.
Kulturcafé Windrose
Fr. 02.06.–Mo. 05.06.
Brunnenfest im & am Kulturcafé Windrose
Sa. 03.06., 20 Uhr
Duo Romie mit Harmonie-Gesang
Veranstalter: St. Ursula
Fr. 09.06., 20 Uhr
Stefanos Finest: Nicky Marquez & Friend
Mo. 12.06., 19 Uhr
„Die Insel“ – vom Ausnahmezustand an den Rändern Europas
Lesung & Gespräch mit der Journalistin Franziska Grillmeier
Fr. 16.06., 20 Uhr
Stefanos Finest: Peter Lehmers Blues & Beyond
Unsere Öffnungszeiten
Di.–Sa. 9–23 Uhr
Der Eintritt ist frei.
Tischreservierungen & Tickets buchen unter:
Strackgasse 6, 61440 Oberursel
info@kulturcafe-windrose.de
www. kulturcafe-windrose.de

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 0 61 72 - 76 36 20

UWE BREIDERT
Trockenbau
Malerarbeiten
Renovierungen
u.v.m.
Alles aus einer Hand!
06171-979 64 34

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche
Hotline: 069 13 40 400
Das Musikfest im Taunus
16.6.–9.7.2023
Allegro! »Schwingungen«
Amaryllis Quartett
The Twiolins
Tromba Festiva
La Gioia Armonica
Django Mobil
Kammerchor der Erlöserkirche
Camerata Hamburg
Liv Klarinettenquartett
Joscho Stephan-Trio
Audax Saxophonquartett
www.allegro-musikfest.de
... und viele mehr

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

39. Brüder Grimm Festspiele Hanau
Aschenputtel Musical
Hase und Igel Familienstück mit Musik
Hans im Glück Schauspiel
Tartuffe von J.B. Moliére
Amphitheater Hanau
12.05. – 30.07.2023 ab 19,00 €

Till Brönner & Band
präsentiert von der PRO ARTE Frankfurter Konzertdirektion
Alte Oper Frankfurt
17.06.2023, 11.00 Uhr ab 40,80 €

10. Sonntagskonzert
präsentiert von der Frankfurter-Museumsgesellschaft e.V.
Alte Oper Frankfurt
18.06.2023, 11.00 Uhr ab 24,00 €

Anne-Sophie Mutter, Violine & Leitung Mutter's Virtuosi
präsentiert von der PRO ARTE Frankfurter Konzertdirektion
Alte Oper Frankfurt
18.06.2023, 20.00 Uhr ab 61,80 €

10. Montagkonzert
präsentiert von der Frankfurter-Museumsgesellschaft e.V.
Alte Oper Frankfurt
19.06.2023, 20.00 Uhr ab 24,00 €

Daniil Trifonov, Klavier
Alte Oper Frankfurt
20.06.2023, 20.00 Uhr ab 49,00 €

BERLIN BERLIN
DIE GROSSE SHOW DER GOLDENEN 20er JAHRE
Alte Oper Frankfurt
04. – 09.07.2023, 19.30 Uhr ab 77,40 €

Ballet Revolución
Zehn Jahre getanzte Lebenslust: Die international gefeierte Showsensation aus Kuba zurück auf Jubiläumstournee!
Alte Oper Frankfurt
11. – 16.07.2023, 20.00 Uhr ab 27,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Christoph Ullrich Klavierabend
Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.
Stadthalle Oberursel
18.06.2023, 18.00 Uhr ab 19,00 €

Unnerweeschs im Hesseland mit Bäppi
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
Einlass und Bewirtung ab 18.00 Uhr
23. + 24.06.2023, 19.30 Uhr 24,40 €

Ein Orscheler Sommernachtstraum
Nicht von Shakespeare-Komödie Wunder, Witze, Weltniveau
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
27. – 29.07.2023, 19.30 Uhr 16,50 €

Magic Monday Show Frankfurt
Wunder, Witze, Weltniveau
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
19.08.2023, 19.30 Uhr 26,00 €

11. Beat-Oldienight – Hessens große Party der 60/70er Jahre
Bands: The Glitter Twins (Rolling Stones Show), The 2nd Generation, 77 Mainhattan
Stadthalle Oberursel
02.09.2023, 19.00 Uhr 28,60 €

Mundstuhl
Kann Spuren von Nüssen enthalten
Stadthalle Oberursel
08.09.2023, 20.00 Uhr 28,40 €

Chansonabend mit Myriam Jabaly
Gesang a cappella und Gitarrenbegleitung
Kreuzkapelle im alten Friedhof Oberursel
10.09.2023, 17.00 Uhr 22,00 €

JULI
"Der Sommer ist vorbei" Tour 2023
Stadthalle Oberursel
13.10.2023, 19.00 Uhr 32,00 €

Kammermusikabend
Pro Musica Oberursel
präsentiert vom Kulturkreis Oberursel e.V.
Stadthalle Oberursel
12.11.2023, 17.00 Uhr ab 24,00 €

Biber Herrmann
JAZZ & MORE - Last Exit Paradise-Tour
präsentiert vom Kulturkreis Oberursel e.V.
25.11.2023, 19.00 Uhr 22,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Bad Homburger Sommer 2023

CARROUSEL – Cinq-Tour 2023
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
14.07.2023, 19.30 Uhr ab 5,00 €

Funk4you
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
31.07.2023, 19.30 Uhr ab 5,00 €

14. Bad Homburger Poesie & Literatur Festival 2023

Peter Kurth & Jeanette Hain lesen aus
H. Mann „Professor Unrat/ Der blaue Engel“
Kurtheater Bad Homburg
10.06.2023, 20.00 Uhr ab 36,30 €

Hans Sigl, Lesung mit Musik
liest aus A. Dumas „Der Graf von Monte Christo“
Kurtheater Bad Homburg
11.06.2023, 17.00 Uhr ab 36,30 €

Ben Becker liest aus J. Conrad „Das Herz der Finsternis“
Lesung mit Musik
Kurtheater Bad Homburg
15.06.2023, 20.00 Uhr, ab 36,30 €

Gaby Moreno
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
29.07.2023, 19.30 Uhr ab 25,00 €

Das Dschungelbuch mit Christian Brückner (Sprecher) und dem wilden Jazzorchester!
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
02.08.2023, 19.30 Uhr ab 30,00 €

Allegro! Das Musikfest im Taunus 2023

Eröffnungskonzert
Camerata Hamburg, Moog (Klavier)
Christian-Wirth-Saal
16.06.2023, 20.00 Uhr 25,00 - 34,00 €

Musik und Gaumenfreuden
Joscho Stephan-Trio
Schlossgarten Campus Usingen
17.06.2023, 18 Uhr 18,00 €

Danse saxophoniste
Audax Saxophonquartett
Evangelische Kirche Usingen
18.06.2023, 17.00 Uhr 23,00 €

Mit Saiten und Zungen
Duo Wedell/Schepansky
Evangelische Kirche Grävenwiesbach
07.07.2023, 20.00 Uhr 18,00 €

Naturally 7 – N7@The Movies
Kurtheater Bad Homburg
22.09.2023, 20 Uhr ab 40,60

Ein Volksfeind – Drama von Henrik Ibsen
Kurtheater Bad Homburg
17.06.2023, 20 Uhr ab 17,50 €

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund
Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de
Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr